



Verwenden von Avaya J169/ J179 IP-Telefonen (SIP)

© 2018, Avaya Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis

Die Verwendung eines Handys, Mobil- oder GSM-Telefons oder eines Funksprechgerätes in unmittelbarer Nähe eines Avaya IP-Telefons kann Störungen verursachen.

Haftungsausschluss für Dokumentation

(ii) Der Begriff „Dokumentation“ bezeichnet veröffentlichte Informationen in unterschiedlichen Medien; hierzu können Produktinformationen, Bedienungsanleitungen und Leistungspezifikationen gehören, die Endbenutzern von Produkten allgemein verfügbar sind. Der Begriff „Dokumentation“ schließt Marketingmaterial aus. Avaya haftet nur dann für Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen der ursprünglich veröffentlichten Fassung dieser Dokumentation, wenn diese Änderungen, Ergänzungen und Streichungen von Avaya vorgenommen wurden. Der Endnutzer erklärt sich einverstanden, Avaya sowie die Handlungsbevollmächtigten, Angestellten und Beschäftigten von Avaya im Falle von Forderungen, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüchen und Urteilen auf der Grundlage von oder in Verbindung mit nachträglichen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in dieser Dokumentation zu entschädigen und von jeglicher Haftung freizustellen, sofern diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen vom Endnutzer vorgenommen worden sind.

Haftungsausschluss für Links

Avaya haftet nicht für die Inhalte und die Zuverlässigkeit der Websites ab, auf die auf dieser Website oder in der von Avaya bereitgestellten Dokumentation verwiesen (verlinkt) wird. Avaya haftet nicht für die Verlässlichkeit von auf diesen Websites enthaltenen Informationen, Aussagen oder Inhalten und unterstützt nicht notwendigerweise die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen, die auf diesen beschrieben oder angeboten werden. Avaya kann nicht garantieren, dass diese Links jederzeit funktionieren, und hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit dieser Websites.

Gewährleistung

Avaya gewährt eine eingeschränkte Gewährleistung für Hardware und Software von Avaya. Die Bedingungen der eingeschränkten Gewährleistung können Sie Ihrem Kaufvertrag entnehmen. Darüber hinaus stehen die Standardgewährleistungsbedingungen von Avaya sowie Informationen über den Support für dieses Produkt während der Gewährleistungszeit auf der Avaya-Support-Website <https://support.avaya.com/helpcenter/getGenericDetails?detailId=C20091120112456651010> unter dem Link „Warranty & Product Lifecycle“ bzw. einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgersite allen Avaya-Kunden und Dritten zur Verfügung. Beachten Sie hierbei: Wenn die Produkte von einem Avaya-Channel Partner außerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada erworben werden, wird die Gewährleistung von diesem Channel Partner und nicht direkt von Avaya erbracht.

Der Begriff „gehostete Dienste“ bezeichnet das Abonnement eines gehosteten Diensts, das Sie von Avaya oder (falls zutreffend) einem autorisierten Avaya-Channel Partner erworben haben und das in SAS- oder sonstigen Servicebeschreibungen bezüglich des betreffenden gehosteten Diensts näher beschrieben wird. Wenn Sie ein Abonnement eines gehosteten Diensts erwerben, ist die oben genannte eingeschränkte Gewährleistung gegebenenfalls nicht gültig, Sie haben jedoch möglicherweise Anspruch auf Support-Leistungen in Verbindung mit dem gehosteten Dienst. Dies ist in den Dokumenten der Servicebeschreibung für den betreffenden gehosteten Dienst näher beschrieben. Setzen Sie sich mit Avaya oder (ggf.) mit dem Avaya-Channel Partner in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen.

Gehosteter Dienst

FOLGENDE BESTIMMUNGEN GELTEN, WENN SIE EIN ABONNEMENT FÜR EINEN GEHOSTETEN DIENST VON AVAYA ODER EINEM AVAYA-VERTRIEBSPARTNER (FALLS ZUTREFFEND) ERWERBEN. DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER GEHOSTETEN DIENSTE SIND AUF DER AVAYA-WEBSEITE [HTTPS://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO](https://support.avaya.com/LICENSEINFO) UNTER DEM LINK „Avaya Nutzungsbedingungen für gehostete Dienste“ ODER ETWAIGEN VON AVAYA BEKANNTGEgebenEN NACHFOLGER-WEBSITES ABRUFBAR UND GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN. INDEM SIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN ODER ANDERE DAZU AUTORISIEREN, STIMMEN SIE IN IHREM NAMEN UND IM

AUFTRAG IHRER ORGANISATION (NACHFOLGEND „SIE“ ODER DER „ENDBENUTZER“) DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU. WENN SIE DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN IM NAMEN EINES UNTERNEHMENS ODER EINER ANDEREN JURISTISCHEN PERSON ZUSTIMMEN, GARANTIEREN SIE, DASS SIE AUTORISIERT SIND, DIESE ENTITÄT AN DIE VORLIEGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU BINDEN. WENN SIE DAZU NICHT BEFUGT SIND ODER SIE DIESEN NUTZUNGSBESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN MÖCHTEN, DÜRFEN SIE NICHT AUF DEN GEHOSTETEN DIENST ZUGREIFEN ODER DIESEN NUTZEN UND NIEMANDEN AUTORISIEREN, AUF DEN GEHOSTETEN DIENST ZUGREIFEN ODER IHN ZU NUTZEN.

Lizenzen

DIE LIZENZBESTIMMUNGEN FÜR DIE SOFTWARE, DIE AUF DER AVAYA-WEBSITE UNTER [HTTPS://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO](https://support.avaya.com/LICENSEINFO) UNTER DEM LINK „AVAYA SOFTWARE LICENSE TERMS (Avaya Products)“ BZW. EINER VON AVAYA BEKANNT GEBEBENEN NACHFOLGEGEITE AUFGEFÜHRT SIND, GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE SOFTWARE VON AVAYA HERUNTERLADEN, NUTZEN BZW. INSTALLIEREN, WELCHE IM RAHMEN EINES KAUFVERTRAGS MIT AVAYA BZW. EINEM AUTORISIERTEN AVAYA-CHANNEL PARTNER VON AVAYA INC., EINEM VERBUNDENEN UNTERNEHMEN VON AVAYA BZW. EINEM AUTORISIERTEN AVAYA-CHANNEL PARTNER BEZOGEN WURDE. SOFERN NICHT ANDERWEITIG VON AVAYA SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, VERLÄNGERT AVAYA DIESE LIZENZ NICHT, WENN DIE SOFTWARE NICHT ÜBER EINE DER OBEN GENANNTEN OFFIZIELLEN QUELLEN BEZOGEN WURDE. AVAYA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, GEGEN SIE ODER DRITTE, WELCHE DIE SOFTWARE OHNE LIZENZ VERWENDEN ODER VERKAUFEN, GERICHTLICHE SCHRITTE EINZULEITEN. MIT DER INSTALLATION, DEM DOWNLOAD ODER DER NUTZUNG DER SOFTWARE BZW. MIT DEM EINVERSTÄNDNIS ZUR INSTALLATION, DEM DOWNLOAD ODER DER NUTZUNG DURCH ANDERE AKZEPTIEREN SIE IN IHREM EIGENEN NAMEN UND IM NAMEN DES UNTERNEHMENS, FÜR DAS SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, HERUNTERLADEN ODER NUTZEN (NACHFOLGEND ALS „SIE“ UND „ENDBENUTZER“ BEZEICHNET), DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND GEHEN EINEN RECHTSGÜLTIGEN VERTRAG MIT AVAYA INC. ODER DEM BETREFFENDEN AVAYA-PARTNER EIN („AVAYA“).

Avaya gewährt Ihnen eine Lizenz im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen mit Ausnahme der Heritage Nortel-Software, deren Lizenzrahmen ebenfalls weiter unten beschrieben wird. Ist in der Auftragsdokumentation kein eindeutiger Lizenztyp angegeben, handelt es sich bei der gültigen Lizenz um eine entsprechend vorgesehene Systemlizenz, wie im Abschnitt zur vorgesehenen Systemlizenz beschrieben. Grundsätzlich wird für jeweils eine (1) Geräteeinheit eine (1) Lizenz vergeben, sofern keine andere Anzahl von Lizenzen oder Geräteeinheiten in der Dokumentation oder anderen Ihnen zur Verfügung stehenden Materialien angegeben ist. „Software“ sind Computerprogramme in Objektcode, die von Avaya oder einem Avaya Channel Partner als unabhängiges Produkt oder vorinstalliert auf einem Hardware-Produkt bereitgestellt werden, sowie jegliche Upgrades, Aktualisierungen, Fehlerbehebungen oder geänderte Versionen dieser Programme. Der Begriff „designierter Prozessor“ bezeichnet ein einzelnes unabhängiges Computergerät. Der Begriff „Server“ bezeichnet eine Gruppe von designierten Prozessoren, die eine Softwareanwendung für mehrere Benutzer bereitstellt (virtuell oder physisch). Der Begriff „Instanz“ bezeichnet eine einzelne Kopie der Software, die zu einem bestimmten Zeitpunkt (i) auf einem physischen Rechner oder (ii) auf einer bereitgestellten virtuellen Maschine („VM“) oder ähnlicher Bereitstellung ausgeführt wird.

Lizenztypen

Systembezogene Lizenz (Designated System(s) License (DS). Ein Endbenutzer darf eine Kopie oder Instanz der Software nur folgendermaßen installieren und verwenden: 1) auf einer Anzahl vorgesehener Prozessoren bis zu der im Auftrag angegebenen Anzahl von Prozessoren oder 2) bis zu der im Auftrag, in der Dokumentation oder soweit von Avaya schriftlich autorisierten angegebenen Anzahl von Instanzen der Software. Avaya ist berechtigt zu verlangen, dass der oder die betreffenden Rechner durch Angabe ihres Typs, ihrer Seriennummer, ihrer Leistungsmerkmale, ihrer Instanz, ihres Standorts oder sonstiger Merkmale in dem Einzelvertrag identifiziert werden oder Avaya von dem Endanwender zu diesem Zweck auf elektronischem Wege mitgeteilt werden.

Shrinkwrap Lizenz (Shrinkwrap License - SR). Der Endanwender ist berechtigt, Software nach Maßgabe der Bestimmungen der „Shrinkwrap“ oder „Clickthrough“ Lizenzen, die der Software beiliegen oder auf diese anwendbar sind, zu installieren und zu nutzen („Shrinkwrap-Lizenz“).

Heritage Nortel-Software

„Heritage Nortel-Software“ bezeichnet die Software, die im Dezember 2009 von Avaya als Teil des Erwerbs von Nortel Enterprise Solutions Business übernommen wurde. Die Heritage Nortel-Software ist als Software in der Heritage Nortel-Produktliste auf <https://support.avaya.com/LicenselInfo> unter folgendem Link (bzw. einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite) zu finden: „Heritage Nortel Products“. Für die Heritage Nortel-Software gewährt Avaya dem Kunden hierunter eine Heritage Nortel-Softwarelizenz. Diese gilt jedoch lediglich im Umfang der autorisierten Aktivierungs- oder Verwendungsebene, zu den in der Dokumentation angegebenen Zwecken und eingebettet in, zur Ausführung auf oder zur Kommunikation mit Avaya-Geräten. Gebühren für Heritage Nortel-Software können auf dem Umfang der autorisierten Aktivierung oder Verwendung gemäß einer Bestellung oder Rechnung basieren.

Copyright

Das Material dieser Website, die Dokumentation, Software, der gehostete Dienst oder die Hardware, die von Avaya bereitgestellt werden, dürfen nur für die anderweitig ausdrücklich festgelegten Verwendungszwecke verwendet werden. Sämtliche der von Avaya bereitgestellten Inhalte dieser Website, die Dokumentation, der gehostete Dienst und die Produkte, einschließlich Auswahl, Layout und Design der Inhalte, sind Eigentum von Avaya oder den Lizenzgebern des Unternehmens und sind durch Urheberrechte und andere Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums, einschließlich des Sui-Generis-Rechts zum Schutz von Datenbanken, geschützt. Es ist Ihnen nicht gestattet, den Inhalt, darunter Code und Software, zur Gänze oder teilweise zu ändern, zu kopieren, zu vervielfältigen, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, im Internet zu veröffentlichen, zu übertragen oder zu vertreiben. Die unbefugte, ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya erfolgende Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, Speicherung und/oder Nutzung kann unter dem geltenden Recht straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Virtualisierung

Die folgenden Bestimmungen sind anwendbar, wenn das Produkt auf einem virtuellen Computer bereitgestellt wird. Jedes Produkt hat einen eigenen Bestellcode und eigene Lizenztypen. Beachten Sie, dass jede Instanz eines Produkts separat lizenziert und bestellt werden muss, sofern nicht etwas anderes angegeben wird. Wenn der Endanwender-Kunde oder Avaya-Channel Partner zwei Instanzen von Produkten desselben Typs installieren möchte, dann müssen von diesem Typ zwei Produkte bestellt werden.

Komponenten von Drittanbietern

„Komponenten von Drittanbietern“ sind bestimmte im Produkt enthaltene Softwareprogramme oder Teile davon oder gehostete Dienste, die Software (einschließlich Open Source-Software) enthalten können, die auf der Grundlage von Vereinbarungen mit Drittanbietern vertrieben werden („Drittanbieterkomponenten“), die möglicherweise die Rechte für bestimmte Teile des Produkts erweitern oder einschränken („Drittanbieterbestimmungen“). Informationen zum Vertrieb des Betriebssystem-Quellcodes von Linux (bei Produkten mit Linux-Quellcode) sowie zur Bestimmung der Urheberrechtshaber der Drittanbieterkomponenten und der geltenden Drittanbieterbestimmungen finden Sie bei den Produkten, in der Dokumentation oder auf der Website von Avaya unter <https://support.avaya.com/Copyright> (oder etwaigen von Avaya bekanntgegebenen Nachfolger-Websites). Die Open-Source-Software-Lizenzbedingungen, die als Bestimmungen von Drittanbietern stammen, entsprechen den Lizenzrechten, die in den Lizenzbedingungen erteilt werden, und enthalten möglicherweise weitere rechtliche Vorteile für Sie, wie die Veränderung und Verbreitung der Open-Source-Software. Die Bestimmungen von Drittanbietern haben Vorrang gegenüber diesen Software-Lizenzbedingungen, jedoch nur in Bezug auf jeweilige Drittkomponenten und nur solange die Software-Lizenzbedingungen für Sie größere Einschränkungen bedeuten als die jeweiligen Bestimmungen von Drittanbietern.

T9 Text Input und andere Produkte sind durch eines oder mehrere der folgenden Patente geschützt: U.S.-Pat. Nrn. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, und 6,636,162, 6,646,573, 6,970,599; Australien Pat. Nrn. 727539, 746674, 747901; Österreich Pat. Nrn.

AT225534, AT221222; Brasilien P.I. Nr. 9609807-4; Kanada Pat. Nrn. 1,331,057, 2,227,904, 2,278,549, 2,302,595; Japan Pat. Nrn. 3532780, 3492981; Großbritannien Pat. Nr. 2238414B; Hong Kong Standard-Pat. Nr. HK1010924; Republik Singapur Pat. Nrn. 51383, 66959, 71979; Europa Pat. Nrn. 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republik Korea Pat. Nrn. KR201211B1, KR226206B1, 402252; Volksrepublik China Pat. Nr. ZL96196739.0; Mexiko Pat. Nrn. 208141, 216023, 218409; Russische Föderation Pat. Nrn. 2206118, 2214620, 2221268; weitere Patente sind angemeldet

Die folgenden Bestimmungen sind anwendbar, wenn der Codec H.264 (AVC) mit dem Produkt betrieben wird. DIESES PRODUKT WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDE. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT EINE LIZENZ GEWÄHRT. AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM).

Dienstanbieter

DIE FOLGENDEN BESTIMMUNGEN SIND ANWENDBAR, WENN PRODUKTE ODER SERVICES VON AVAYA VON EINEM CHANNEL PARTNER GEHOSTET WERDEN. DAS PRODUKT ODER DER GEHOSTETE SERVICE VERWENDEN MÖGLICHERWEISE KOMPONENTEN VON DRITTANBIETERN, FÜR DIE BESTIMMUNGEN VON DRITTANBIETERN GELTEN UND DIE ERFORDERN, DASS EIN DIENSTANBIETER UNMITTELBAR VON DEM DRITTANBIETER EIGENSTÄNDIG LIZENZIERT SEIN MUSS. WENN EIN AVAYA-CHANNEL PARTNER PRODUKTE VON AVAYA HOSTET, MUSS DIES SCHRIFTLICH VON AVAYA AUTORISIERT WORDEN SEIN, UND WENN DIESE GEHOSTETEN PRODUKTE BESTIMMTE SOFTWARE VON DRITTANBIETERN VERWENDEN ODER BEINHALTEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF MICROSOFT-SOFTWARE ODER CODECS, IST DER AVAYA-CHANNEL PARTNER VERPFLICHTET, AUF KOSTEN DES AVAYA-CHANNEL PARTNERS DIREKT VOM JEWEILIGEN DRITTANBIETER EIGENSTÄNDIG DIE ENTSPRECHENDEN LIZENZVEREINBARUNGEN ZU BESCHAFFEN.

IN BEZUG AUF CODECS GILT FOLGENDES: WENN DER AVAYA-CHANNEL PARTNER PRODUKTE HOSTET, DIE DEN CODEC G.729, H.264 ODER H.265 VERWENDEN ODER BEINHALTEN, BESTÄTIGT DER AVAYA-CHANNEL PARTNER UND ERKENNT AN, DASS DER AVAYA-CHANNEL PARTNER FÜR SÄMTLICHE ZUGEHÖRIGEN GEBÜHREN UND/ODER LIZENZGEBÜHREN AUFZUKOMMEN HAT. DER CODEC G.729 WIRD VON SIPRO LAB TELECOM INC. LIZENZIERT; SIEHE WWW.SIPRO.COM/CONTACT.HTML. DER CODEC H.264 (AVC) WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDE. ES WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT ODER FÜR ANDERE ZWECKE IMPLIZIERT. WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN CODECS H.264 (AVC) UND H.265 (HEVC) ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM).

Einhaltung der Gesetze

Der Kunde bestätigt und erkennt an, dass er verpflichtet ist, alle geltenden Gesetze und Vorschriften, einschließlich der Gesetze und Vorschriften in Bezug auf das Aufzeichnen von Anrufen, Datenschutz, geistiges Eigentum, Geschäftsgeheimnisse, Betrug und Musikaufführungsrechte, in dem Land oder Gebiet einzuhalten, in dem das Avaya-Produkt verwendet wird.

Gebührenbetrug verhindern

„Gebührenbetrug“ ist die unbefugte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch eine dazu nicht berechtigte Person (z. B. jemand, der kein Mitarbeiter, Vertreter, Auftragnehmer Ihres Unternehmens oder anderweitig im Auftrag

Ihres Unternehmens tätig ist). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Gebührenbetrag in Verbindung mit Ihrem System möglich ist und gegebenenfalls zu erheblichen zusätzlichen Gebühren für Ihre Telekommunikationsdienste führen kann.

Avaya-Hilfe bei Gebührenbetrug

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Opfer von Gebührenbetrug sind und technische Unterstützung benötigen, rufen Sie die Hotline für Gebührenbetrug des Technical Service Center an: +1-800-643-2353 (USA und Kanada). Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <https://support.avaya.com> bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesseite.

Sicherheitsrisiken

Informationen zu den Sicherheits-Supportrichtlinien von Avaya finden Sie unter <https://support.avaya.com/security> im Abschnitt „Security Policies and Support“.

Mutmaßliche Sicherheitsrisiken in Bezug auf Avaya-Produkte werden nach dem Supportverfahren für die Avaya-Produktsicherheit gehandhabt (<https://support.avaya.com/css/P8/documents/100161515>).

Herunterladen der Dokumentation

Die aktuellsten Versionen der Dokumentation finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <https://support.avaya.com> bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesseite.

Avaya-Support

Mitteilungen zu Produkten und gehosteten Diensten sowie Artikel finden Sie auf der Support-Website von Avaya: <https://support.avaya.com>. Dort können Sie auch Probleme mit Ihrem Avaya-Produkt oder Ihrem gehosteten Dienst melden. Eine Liste mit Support-Telefonnummern und Kontaktadressen finden Sie auf der Support-Website von Avaya unter <https://support.avaya.com> (bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesseite). Scrollen Sie ans Ende der Seite, und wählen Sie „Contact Avaya Support“ aus.

Regulatorische Erklärungen

Hinweise für Australien

Hinweis zu Hörermagneten:



Gefahr:

Der Empfänger im Hörer enthält magnetische Teile, die kleine metallische Gegenstände anziehen können. Es wird zur Vorsicht geraten, um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Hinweise zu Industry Canada (IC)

RSS-Standards

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Interferenzen erzeugen und
2. dieses Gerät muss jede Interferenz verarbeiten, auch Interferenzen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. L'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Hinweis zu Funksendern

Entsprechend der Bestimmungen von Industry Canada darf dieser Funksender nur mit einer für diesen Transmitter von Industry Canada zugelassenen Antenne und dem maximal zugelassenen Antennengewinn (oder weniger) betrieben werden. Um potentielle Funkinterferenzen für andere Benutzer zu minimieren, sollten der Antennentyp und der Antennengewinn so gewählt sein, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung nicht höher als für eine erfolgreiche Kommunikation notwendig ist.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada. Dans le but de réduire les risques de brouillage

radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen IC-Vorschrift ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Grenzwerte zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung gemäß FCC und IC RSS102, die für unkontrollierte Umgebungen gelten. Bei Installation und Betrieb des Geräts ist ein Mindestabstand von 20 cm zwischen Radiator und Ihrem Körper einzuhalten. Dieses Gerät sowie die zugehörige Antenne sollten nicht in der Nähe oder zusammen mit anderen Antennen oder Transmittern installiert oder eingesetzt werden.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements ISEDétablies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20 cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

Hinweise für Japan

Klasse-B-Erklärung.

Dies ist ein Produkt der Klasse B entsprechend dem Standard des VCCI Council. Wenn dieses Produkt in einem Wohngebiet in der Nähe eines Radio- oder Fernsehempfängers verwendet wird, können Störungen der Radiowellen auftreten. Installieren und verwenden Sie das Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung.

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Hinweis zum Denan-Stromkabel



Gefahr:

Beachten Sie bei der Installation des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie bei diesem Gerät nur die von Avaya mitgelieferten bzw. dafür vorgesehenen Verbindungs- und Stromkabel sowie Netzteile. Der Gebrauch anderer Zubehörteile kann Ausfälle, Funktionsstörungen oder Brand verursachen.
- Die mit diesem Gerät gelieferten Stromkabel dürfen nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Nichtbefolgung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



警告

本製品を安全にご使用頂くため、以下のことにご注意ください。

- 接続ケーブル、電源コード、ACアダプタなどの部品は、必ず製品に同梱されております添付品または指定品をご使用ください。添付品指定品以外の部品をご使用になると故障や動作不良、火災の原因となることがあります。
- 同梱されております付属の電源コードを他の機器には使用しないでください。上記注意事項を守らないと、死亡や大怪我など人身事故の原因となることがあります。

Hinweise für Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädliche Interferenz verursachen.
2. Dieses Gerät muss Interferenz jeder Art aufnehmen, darunter auch Interferenz, die unerwünschte Betriebsstörungen zur Folge haben kann.

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y

2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

PoE-Hinweis (Power over Ethernet)

Die Geräte müssen ohne Weiterleitung an externe Standorte an PoE-Netzwerke angeschlossen werden.

Taiwan – Hinweis zu Funkwellen emittierenden Geräten mit geringer Leistung

802,11b/802,11g/BT:

Artikel 12 – Ohne ausdrückliche Genehmigung des NCC darf kein Unternehmen, kein Konzern und kein Einzelbenutzer die Frequenz von genehmigten Niederleistungs-Funkfrequenzgeräten ändern, deren Übertragungsleistung erhöhen oder die ursprünglichen Charakteristiken und Leistungsmerkmale ändern.

Artikel 14 – Die Niederleistungs-Funkfrequenzgeräte dürfen die Sicherheit von Flugzeugen nicht beeinträchtigen und Übertragungen im Rechtsverkehr nicht stören. Wenn dies festgestellt wird, muss der Benutzer die Verwendung sofort unterlassen, bis keine Störungen mehr auftreten. Bei dem genannten Rechtsverkehr wird davon ausgegangen, dass die Kommunikation per Funk in Übereinstimmung mit dem Telekommunikationsgesetz erfolgt. Die Niederleistungs-Funkfrequenzgeräte müssen für Störungen durch den Rechtsverkehr oder ISM-Funkwellen emittierende Geräte empfänglich sein.

802.11b/802.11g/BT 警語：

第十二條→經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條→低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

FCC-Hinweise (U.S. Federal Communications Commission)

Konformitätserklärung

Alle Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Bestimmungen zuständigen Partei genehmigt worden sind, können das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, widerrufen.

Entsprechend der Bestimmungen der FCC hinsichtlich der Hochfrequenzbelastung darf dieses Gerät und dessen Antenne nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Transmitter installiert oder betrieben werden.

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Teil 15. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz verarbeiten, auch Interferenzen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Bei Verwendung von IEEE 802.11a W-LAN ist dieses Produkt auf den Einsatz in geschlossenen Räumen beschränkt, da es in einem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz betrieben wird. Laut FCC ist dieses Produkt ausschließlich in geschlossenen Räumen und in einem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz einzusetzen, um das Risiko von funktechnischen Störungen an Satellitenmobilfunksystemen zu verringern. Die Frequenzbänder 5,25 bis 5,35 GHz und 5,65 bis 5,85 GHz sind für die primäre Nutzung durch Großradaranlagen bestimmt. Diese Radaranlagen können Funkstörungen und/oder Schäden an diesem Gerät verursachen.

Konformitätserklärung FCC-Klasse B Abschnitt 15

Das verfügbare Produkt für den US-amerikanischen/kanadischen Markt kann nur in den Kanälen 1~11 betrieben werden. Die Auswahl anderer Kanäle ist nicht möglich.

Diese Ausrüstung ist getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb des Geräts in einem Wohngebiet bieten. Das Gerät erzeugt und nutzt Funkwellenenergie und kann Funkwellenenergie ausstrahlen. Es

kann bei nicht vorschriftsgemäßer Installation und Verwendung schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte das Gerät störende Auswirkungen auf den Radio- oder Fernsehempfang haben (dies kann durch das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts getestet werden), sollte der Benutzer versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantennen neu aus oder bringen Sie sie an einem anderen Ort an.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis an als dem, an dem der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker.

Grenzwerte zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung, die für unkontrollierte Umgebungen gelten. Bei Installation und Betrieb des Geräts ist ein Mindestabstand von 8 bis 20 cm zwischen Radiator und Ihrem Körper einzuhalten. Dieses Gerät sowie die zugehörige Antenne sollten nicht in der Nähe oder zusammen mit anderen Antennen oder Transmittern installiert oder eingesetzt werden.

EU-Länder

Dieses Gerät entspricht bei Installation den wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU. Sie erhalten eine Kopie der Deklaration unter <http://support.avaya.com> oder von Avaya Inc., 4655 Great America Parkway, Santa Clara, CA 95054-1233 USA.

WLAN- und BT-Transmitter

- Frequenzen für 2412-2472 MHz, Sendeleistung: 17,8 dBm
- Frequenzen für 5180-5240 MHz, Sendeleistung: 19,14 dBm

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur die von Avaya zugelassenen LPS-Netzteile (Limited Power Source) für dieses Produkt.
- Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
 - Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters.
 - Verwenden Sie das Gerät nicht, um das Ausströmen von Gas in der Nähe des Gaslecks zu melden.
 - Zusätzliche Stromversorgung – Verwenden Sie nur folgendes Modell mit eingeschränkter Stromversorgung: Pihong Technology Co. Ltd. Modell: PSAC12R-050, Ausgangsleistung: 5 V, 2,4 A.

Marken

Die auf dieser Website, in der/den Dokumentation(en), den gehosteten Diensten und im/in den Produkt(en) von Avaya enthaltenen Marken, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Avaya, seinen Partnern oder anderen Drittparteien. Die Nutzung dieser Marken ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei, die Eigentümer der Marke ist, gestattet. Der Inhalt dieser Website, der Dokumentation(en), den gehosteten Diensten und des/der Produkt(e) darf keinesfalls dahingehend ausgelegt werden, dass stillschweigend, durch Verwirrung oder auf andere Weise eine Lizenz oder ein Recht an den Marken ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei gewährt wird.

Avaya ist eine eingetragene Marke von Avaya Inc.

Alle Nicht-Avaya-Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Linux® ist eine eingetragene Handelsmarke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung	10
Zweck.....	10
Kapitel 2: Überblick über das Telefon	11
Überblick über das Telefon.....	11
Physischer Aufbau.....	12
Anschlussbuchsen.....	15
Optionale Komponenten.....	17
Telefonsymbole.....	17
Allgemeine Symbole.....	17
Anrufverlaufsymbole.....	18
Anwesenheitssymbole.....	19
MLPP-Symbole.....	19
Hauptmenü.....	20
Kapitel 3: Erste Schritte	21
Eingeben der Adresse des Bereitstellungsservers.....	21
Anmelden bei Ihrem Telefon.....	21
Sperrern und Entsperren des Telefons.....	22
Abmelden bei Ihrem Telefon.....	22
Kapitel 4: Anruftypen	23
Tätigen eines Anrufs.....	23
Tätigen eines Anrufs durch Bearbeitung einer Nummer.....	23
Anrufen eines Teilnehmers über die Kontaktliste.....	23
Anrufen über die Anrufübersicht.....	24
Wahlwiederholung.....	24
Anrufen unter Verwendung von Kurzwahlnummern.....	25
Wählen einer Notrufnummer.....	25
Annehmen eines Anrufs.....	25
Anruf stumm schalten.....	26
Einen Anruf auf Halten setzen.....	26
Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer.....	27
Ignorieren eines eingehenden Anrufs.....	27
Anrufverlauf.....	27
Anzeigen des Anrufverlaufs.....	27
Anzeigen der Anrufverlaufdetails.....	28
Einen Eintrag aus der Anrufübersicht zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen.....	28
Einen Eintrag aus dem Journal entfernen.....	28
Alle Einträge dem Anrufjournal löschen.....	29
Kontaktliste.....	29
Verwenden der Kontaktliste.....	29
Hinzufügen neuer Kontakte.....	29
Einem Kontakt einen bestimmten Ruf ton zuweisen.....	30
Details eines Kontakts ansehen.....	31
Bearbeiten eines Kontakts.....	31

Suchen nach einem Kontakt.....	31
Erweiterte Suche.....	32
Einen Kontakt löschen.....	32
Zugriff auf Exchange-Kontakte.....	33
Telefonkonferenz.....	33
Hinzufügen einer Person zu einem aktiven Gespräch.....	33
Zuschalten einer auf Halten gesetzten Person zu einer Konferenz.....	34
Ein Konferenzgespräch auf Halten setzen.....	34
Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers.....	34
Details einer Telefonkonferenz ansehen.....	35
Kapitel 5: Erweiterte Anruffunktionen.....	36
Tätigen eines Anrufs über einen Anruf-per-Mausklick-Link.....	36
Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl.....	36
Umlegen eines Anrufs ohne Rückfrage.....	37
Umlegen eines Anrufs mit Rückfrage.....	38
Durchführen einer Umlegung ohne Rückfrage.....	39
Team-Taste.....	40
Einen Anruf, der an eine andere Nebenstelle gerichtet ist, übernehmen.....	41
Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen.....	42
Anzeigen des Status überwachter Stationen.....	42
Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon.....	42
Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle.....	43
Aufgeschaltete Leitungstaste.....	43
Verwenden von aufgeschalteten Leitungstasten.....	43
Anrufübernahmegruppe.....	45
Entgegennehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe.....	45
Übernehmen eines Anrufs von Ihrer Übernahmegruppe.....	45
Gruppenansage durchführen.....	46
Herstellen einer automatischen internen Verbindung.....	46
Anrufen einer Person aus Ihrer internen Gruppe.....	47
Wählen einer E.164-Nummer.....	47
Unterbrechen eines Anrufs mit einer Aufschaltung.....	47
Bearbeiten eines Anrufs mit MDA.....	48
Anruf parken.....	48
Parken eines Anrufs.....	49
Entgegennehmen eines Anrufs.....	49
Aufnehmen eines Anrufs.....	50
Kalender.....	50
Verwenden des Kalenders.....	50
Termine überprüfen.....	51
Erinnerungen an Kalendertermine.....	51
Anwesenheit.....	52
Anwesenheit.....	52
Anzeigen des Anwesenheitsstatus von Kontakten.....	52
Ändern des Anwesenheitsstatus.....	52
Aktivieren von „Alle Anrufe Weiterleiten“ (AlleWei) bei gleichzeitiger Aktivierung von „Nicht stören“ (DND).....	53

Kapitel 6: Anpassung	54
Optionen + Einstellungen.....	54
Anrufeinstellungen.....	55
Einrichten von Hauptnummern.....	58
Einrichten von Kurzwahlnummern.....	59
Anwendungseinstellungen.....	59
Einstellungen für Display und Sound.....	60
Sprach- und Regionseinstellungen.....	66
Einstellen erweiterter Optionen.....	67
Kapitel 7: Funktionen	70
Funktionen.....	70
Zugriff auf das Funktionsmenü.....	70
SLA Mon™ - Überblick.....	71
Zuweisung von Beschriftungen für Zielwahlnummern.....	71
Aktivieren der automatischen Rückruffunktion.....	72
Tätigen eines Prioritätsanrufs.....	72
Rangfolgeanruf.....	73
Tätigen eines Rangfolgeanrufs mithilfe des Hauptmenüs.....	73
Tätigen eines Rangfolgeanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration.....	74
Verhindern, dass Ihre Nummer während eines Anrufs angezeigt wird.....	74
Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen.....	74
Verwenden der Fangschaltung.....	75
Visuelle Benachrichtigung über einen verschlüsselten Anruf.....	75
Aktivieren von EC500 für gleichzeitige Anrufe auf mehreren Telefonen.....	76
Erweitern eines Anrufs auf Ihr Handy (EC500).....	76
Abrufen einer Voicemail.....	77
Informationen zur Hotline.....	77
Browser.....	77
Verwenden des WML-Browsers.....	77
Sammelanschluss - Besetzt.....	78
Verwenden von Sammelanschluss - Besetzt.....	78
Info über Umleiten von Anrufen.....	79
Aktivieren von Alle Anrufe weiterleiten.....	79
Rufumleitung einschalten.....	79
Umleiten von Anrufen, wenn Ihre Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen.....	80
Regeln für erweiterte Anrufumleitung festlegen.....	80
Bearbeiten einer Regel.....	81
Ausschalten einer Regel.....	81
Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick.....	81
Deaktivieren der Rufumleitung.....	82
Kapitel 8: Problembehandlung	83
Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers.....	83
Kapitel 9: Verwandte Ressourcen	85
Dokumentation.....	85
Auffinden von Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Webseite.....	87

Anzeigen von Avaya Mentor-Videos.....	87
Support.....	88

Kapitel 1: Einführung

Zweck

Dieses Dokument richtet sich an Endbenutzer und erläutert die Verwendung der Funktionen von Avaya J169/J179 IP Phone. In diesem Dokument werden ebenfalls die Schritte für Endbenutzer erläutert, anhand derer sie verschiedene Funktionen einrichten können.

Kapitel 2: Überblick über das Telefon

Überblick über das Telefon

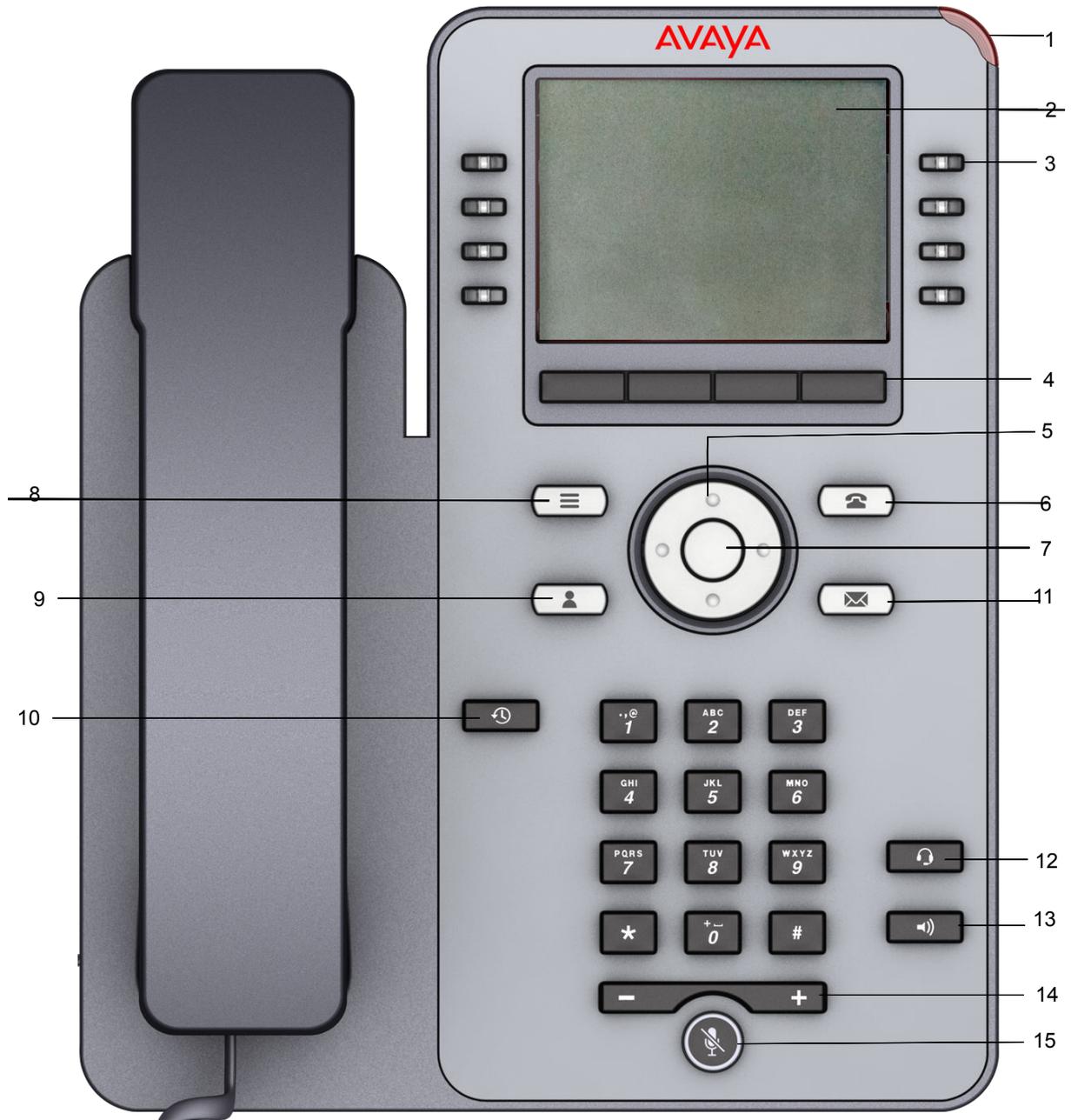
Die Avaya J169/J179 IP Phone sind SIP-basierte Telefone für die Geschäftskommunikation. Die Telefone unterstützen acht Leitungstasten mit einer vierzeiligen Anrufanzeige. Sie können bis zu drei Tastenmodule mit jeweils 24 Leitungstasten unterstützen.

Das Avaya J169 IP Phone verfügt über ein Graustufen-Display, und das Avaya J179 IP Phone hat ein Farbdisplay.

Physische Spezifikationen

- Acht Leitungstasten
- Ein grafisches LCD-Display (128 x 32 Pixel)
- Vier Softkeys
- Zwei Netzwerkanschlüsse mit 10/100/1000 Mbit/s
- Optionales Gleichstromkabel
- GSPPOE-Netzadapter
- Bis zu drei Tastenmodule

Physischer Aufbau



Referenznummer	Name	Tastensymbol	Beschreibung
1	Signal-LED	N/V	Die Signal-LED blinkt oben rechts auf dem Telefon rot, wenn ein Anruf eingeht, während Sie über die Freisprecheinrichtung oder den Hörer/das Headset ein Gespräch führen. Wenn eine Sprachnachricht hinterlassen wird, leuchtet das Signalsymbol.
2	Telefondisplay	N/V	In der obersten Zeile werden Statusinformationen wie Datum und Uhrzeit, Hauptnebenstelle, Fehlerhinweise und entgangene Anrufe angezeigt. Die zweite Zeile, die so genannte Statuszeile, enthält nützliche Informationen, beispielsweise, wann die rechten oder linken Navigationspfeile verwendet werden können, um verschiedene Bildschirme oder Menüs anzuzeigen. Die Statuszeile enthält auch Hinweise zur derzeit aktiven Anwendung oder zu auf dem Bildschirm durchzuführenden Aktionen. Leitungen/Funktionen werden unterhalb der Statuszeile angezeigt
3	Leitungstasten	N/V	Die Leitungstasten mit integrierten Leuchtdioden zeigen an, welche Leitungen benutzt werden, und entsprechen den Leitungen im Display. Drücken Sie die Leitungstaste, um diese Leitung auszuwählen. Geht ein Anruf ein, blinkt die grüne LED. Solange das Telefon abgehoben ist, leuchten die rote und die grüne LED. Leitungen zeigen außerdem an, ob das System eine Funktion in der Funktionsansicht aktiviert oder deaktiviert hat. Leitungen zeigen außerdem an, ob das System oder eine Systemnummer eine Funktion in der Funktionsansicht oder in der Ansicht Systemnummer aktiviert oder deaktiviert hat. Die leuchtende grüne LED zeigt an, dass eine Funktion aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Funktion, wird die LED ausgeschaltet.  Hinweis: Für Benachrichtigungen bei mehreren Leitungstasten hebt das Telefon die Leitungstaste

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Referenznummer	Name	Tastensymbol	Beschreibung
			mit dem aktuellsten eingehenden Anruf hervor.
4	Softkeys	N/V	Verwenden Sie die Softkeys, um Aktionen auf der hervorgehobenen Zeile des Bildschirms durchzuführen. Die Beschriftungen der Softkeys kennzeichnen die Aktion, die durch den jeweiligen Softkey hervorgerufen wird. Die Beschriftungen und Aktionen hängen vom angezeigten Bildschirm ab. Über den Softkey Hilfe können Sie eine kurze Beschreibung der in Ihrem Telefon vorhandenen Funktionen anzeigen. Der Administrator muss die Hilfefunktion auf Ihrem Telefon aktivieren.
5, 7	Navigationstasten und OK		Mit der Taste OK wird die Funktion ausgewählt, die der linken Softkey-Taste zugewiesen ist. Mit den Navigationstasten können Sie durch die verschiedenen Abschnitte der Telefonanzeige scrollen.
6	Telefonbildschirm		Die Taste Telefon zeigt das Verbindungs Menü an, wenn Sie die Taste drücken. Über das Verbindungs Menü können Sie auf folgende Funktionen zugreifen: <ul style="list-style-type: none"> • Halten • Konferenz • Umlegen • Verbindungstrennung
8	Hauptmenü		Drücken Sie Hauptmenü , um die Liste der Optionen aufzurufen. Dort können Sie Optionen und Einstellungen konfigurieren, den Browser öffnen oder auf alle verfügbaren Anwendungen zugreifen.
9	Kontakte		Wenn Sie die Taste Kontakte drücken, zeigt das Verbindungs Menü die Einträge in Ihrer Kontaktliste an.
10	Letzte Anrufe		Wenn Sie Letzte drücken, zeigt das Verbindungs Menü das Anrufprotokoll Ihrer aus- und eingehenden und nicht angenommenen Anrufe. In

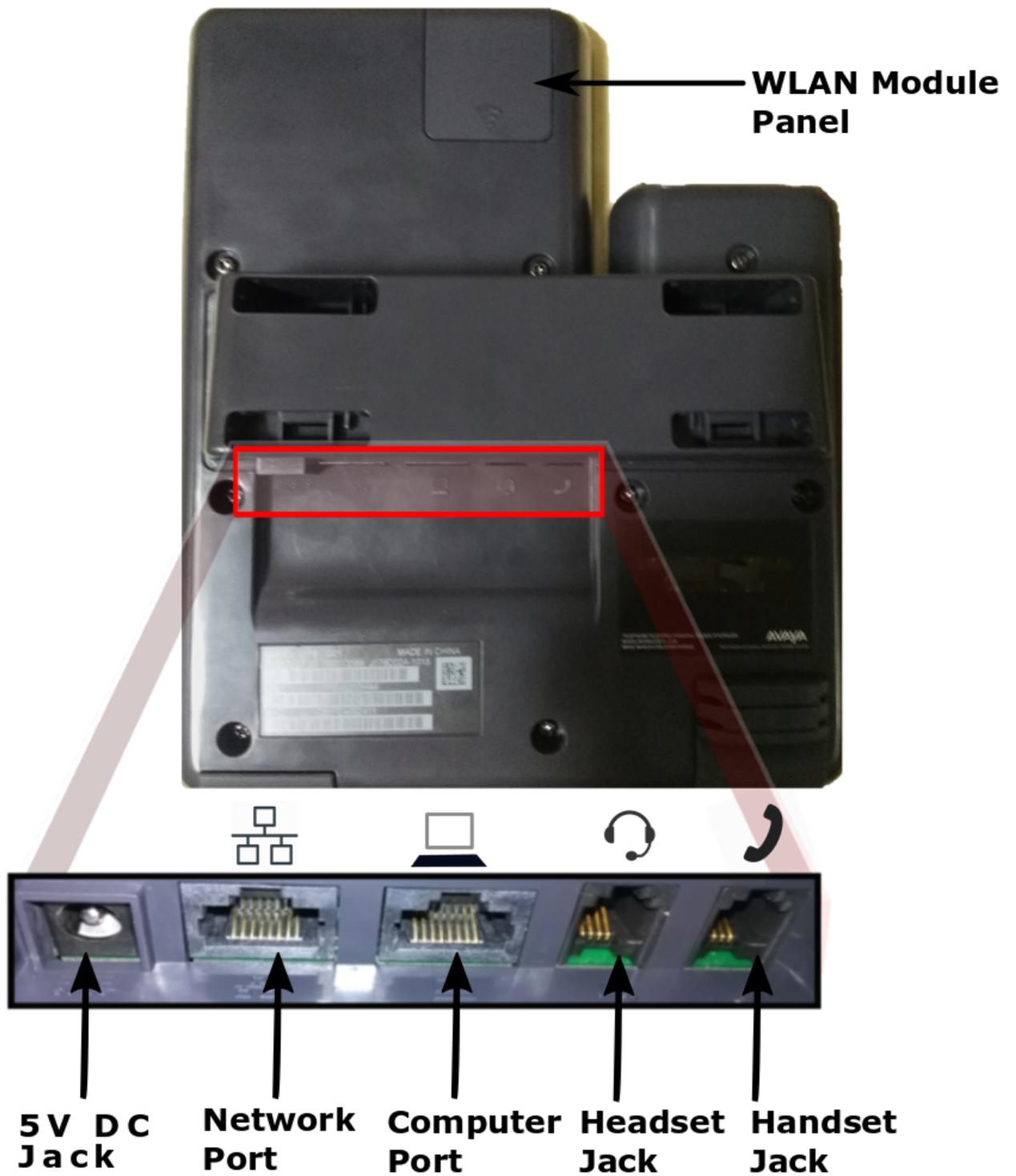
Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Referenznummer	Name	Tastensymbol	Beschreibung
			der obersten Zeile wird das Symbol für entgangene Anrufe sowie die Anzahl der entgangenen Anrufe angezeigt.
11	Nachricht		Wenn Sie die Taste Nachricht drücken, werden Sie direkt mit Ihrem Voicemail-System verbunden. Diese Taste leuchtet an Ihrem Telefon auf, wenn Sie Sprachnachrichten haben. Damit Sie Ihre Sprachnachrichten abhören können, muss der Systemadministrator die Voicemail-Option für Ihre Nebenstelle konfiguriert haben.
12	Headset		Drücken Sie die Taste Headset , um das Headset zu verwenden, falls es angeschlossen ist.
13	Lautsprecher		Drücken Sie die Taste Lautsprecher , um die Freisprecheinrichtung zu verwenden. Um ein Gespräch ohne die Freisprecheinrichtung fortzusetzen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Headset -Taste.
14	Lautstärke		Wenn Sie während eines aktiven Anrufs auf die Lautstärketasten + oder - drücken, wird die Lautstärke von Handset oder Lautsprecher entsprechend erhöht oder verringert. Wenn Sie gerade kein Telefongespräch führen, regeln diese Tasten die Lautstärke des Ruftons.
15	Stumm		Drücken Sie die Taste Stumm , um ein laufendes Gespräch stummzuschalten. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste Stumm .

Anschlussbuchsen

Die folgende Abbildung zeigt die auf der Geräterückseite des Avaya J169/J179 IP Phone befindlichen Anschlussbuchsen.

Das Schema zeigt, welches Gerät mit welcher Buchse zu verbinden ist.



Optionale Komponenten

Sie können das Telefon mit folgenden optionalen Komponenten verwenden:

- 5-VDC-Stromadapter
- Tastenmodul (JBM24)
- GSPPOE – Avaya 48-V-PoE-Power Injector

Telefonsymbole

Allgemeine Symbole

In der folgenden Tabelle sind die Symbole, die bei Avaya J169 IP Phone und Avaya J179 IP Phone verwendet werden, aufgeführt: Die Symbole sind für beide Telefone ähnlich, abgesehen davon, dass Avaya J169 IP Phone die Symbole in Graufstufen anzeigt und Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbol	Beschreibung
	Mikrofon stumm geschaltet.
	Verpasster Anruf auf Ihrem Telefon.
	Eingehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf angenommen haben.
	Ausgehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben.
	Das Telefon hat die EC500-Funktion aktiviert.
	Benachrichtigung eingehender Anrufe.
	Anruf ist aktiv.
	Anruf wird gehalten.
	Konferenzschaltung ist aktiv.
	Konferenzschaltung wird gehalten.
	Verwenden Sie den linken und rechten Navigationspfeil, um weitere Seiten/Bildschirme/Optionen anzuzeigen.
	Das Drücken des Minuszeichens auf der Taste Lautstärke führt zur Stummschaltung. Um den Lautstärkepegel wieder zu erhöhen, drücken Sie das Pluszeichen auf der Lautstärke -Taste.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied erreichbar ist.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied gegenwärtig telefoniert und daher nicht erreichbar ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied derzeit nicht telefoniert, aber alle Anrufe an dieses Teammitglied umgeleitet werden.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied gerade telefoniert und alle Anrufe an dieses Teammitglied umgeleitet werden.
	Zeigt an, dass das Telefon nicht mit dem Sitzungsmanager verbunden ist und im „Failover“-Modus ausgeführt wird. Möglicherweise sind einige Funktionen nicht verfügbar oder funktionieren nicht richtig. Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers</i> . Wenn dieses Symbol in der Leitungsanzeige erscheint, bedeutet dies, dass beim Telefon ein Fehler aufgetreten ist und die Sitzung gehalten wird, bis der Teilnehmer auflegt. Das Symbol zeigt auch einen Nicht-AST-Modus an.
	Sie haben diesen Kontakt oder diese Funktion als Favoriten festgelegt.
	Das angezeigte Symbol gilt für Telefone mit Farbdisplay. Die Funktion für das EC500 ist aktiviert.
	Das angezeigte Symbol gilt für Telefone mit Farbdisplay. Die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ ist aktiviert.
	Zeigt an, dass der Anruf einen Breitbandcodec für ausgezeichnete Sprachqualität verwendet.
	Zeigt eine geringe Netzwerkleistung oder lokale Netzwerkprobleme an, welche die Qualität des Anrufs beeinträchtigen können.
	Zeigt, dass der Benutzer die LNCC-Funktion aktiviert hat. Benutzer können die Anzahl der gleichzeitig eingehenden Anrufe mit Hilfe der Funktion Begrenzung der Anzahl gleichzeitiger Anrufe (LNCC) festlegen, welche das Telefon mit mehreren Leitungstasten zu einem Telefon mit einer einzelnen Leitungstaste ändert. Wenn der Benutzer bei aktiver LNCC-Funktion einen eingehenden Anruf erhält, und der Benutzer bereits einen Anruf tätigt, erhält der Anrufer das Besetztzeichen.
	Zeigt an, dass der SLA Mon™-Agent die Kontrolle über das Telefon übernommen hat.
	Zeigt an, dass der Anruf für SLA Mon™ aufgezeichnet wird.
	Zeigt an, dass der End-to-End-Anruf gesichert ist.

Anrufverlaufsymbole

In der folgenden Tabelle sind die Symbole, die bei Avaya J169 IP Phone und Avaya J179 IP Phone verwendet werden, aufgeführt: Die Symbole sind für beide Telefone ähnlich, abgesehen davon, dass Avaya J169 IP Phone die Symbole in Graustufen anzeigt und Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbol	Beschreibung
	Verpasster Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf nicht angenommen haben bzw. den Anruf an Voicemail weitergeleitet hatten.
	Eingehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf angenommen haben.
	Ausgehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben.
	Zeigt die Anzahl aufgeschalteter Anrufe.

Anwesenheitssymbole

In der folgenden Tabelle sind die Symbole, die bei Avaya J169 IP Phone und Avaya J179 IP Phone verwendet werden, aufgeführt: Die Symbole sind für beide Telefone ähnlich, abgesehen davon, dass Avaya J169 IP Phone die Symbole in Graufstufen anzeigt und Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbol	Name	Beschreibung
	Verfügbar	Der Benutzer ist verfügbar und in der Lage zu kommunizieren.
	Im Gespräch	Der Benutzer befindet sich in einem Gespräch.
	Beschäftigt	Der Benutzer ist beschäftigt.
	Abwesend	Der Benutzer ist nicht in der Nähe des Telefons.
	Nicht stören	Der Benutzer möchte nicht kommunizieren.
	Nicht am Platz/Offline	Nicht am Platz: Der Benutzer ist nicht im Büro. Offline: Der Benutzer möchte unsichtbar sein.
	Unbekannt	Der Anwesenheitsstatus des Benutzers ist unbekannt oder das Telefon ist nicht registriert.

MLPP-Symbole

Die Symbole sind für beide Telefone ähnlich, abgesehen davon, dass Avaya J169 IP Phone die Symbole in Graufstufen anzeigt und Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbol	Name	Beschreibung
	Priorität	Symbol „Priorität“ für einen Prioritätsanruf.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbol	Name	Beschreibung
	Immediate	Symbol „Sofort“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Priorität“.
	Blinken	Symbol „Flash“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Sofort“.
	Flash überschreiben	Symbol „Flash überschreiben“ für den Prioritätsanruf mit der höchsten Rangfolge.

Hauptmenü

Name	Beschreibung
Optionen + Einstellungen	Hier können Sie Anrufeinstellungen Ihres Telefons ändern, Tastenbeschriftungen nach Ihren Wünschen einrichten, Helligkeit und Kontrast einstellen, Ihren Rufton wählen, Hauptnummern einrichten, Kurzwahltasten zuweisen und mehr.
Anwesenheit	Dient zum Ändern Ihres Anwesenheitsstatus
Browser	Das Menü Browser enthält zusätzliche webbasierte Anwendungen. Wenn Ihr Administrator die Browseroption für Ihr Telefon nicht konfiguriert hat, wird in Ihrem Telefon die Browseroption nicht angezeigt.
Netzwerkinformationen	Darüber können Sie die Telefon- und Netzwerkeinstellungen überprüfen.
Abmelden	Sie können Sie sich vom Telefon abmelden, um Ihre Einstellungen zu schützen oder einem anderen Benutzer die Anmeldung zu gestatten.
Administration	Darüber können Sie auf die Administrationseinstellungen.
Über Avaya	Darüber können Sie die Softwareversion des Telefons aufrufen.

Kapitel 3: Erste Schritte

Eingeben der Adresse des Bereitstellungsservers

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Adresse des Bereitstellungsservers einzugeben, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Beispiel: Das Telefon wird zum ersten Mal an das Netzwerk angeschlossen.

Voraussetzungen

Die Adresse des Bereitstellungsservers erhalten Sie vom Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie am Bildschirm **Bereitstellungsserver einrichten** einen der folgenden Softkeys:
 - **Config** (Einstellungen): Eingeben der Adresse des Bereitstellungsservers.
 - **Never** (Nie): Die Adresse des Bereitstellungsservers wird nicht abgefragt.
 - **Cancel** (Abbr.): Abbrechen der Eingabeaufforderung und Anzeige des Bildschirms **Abmelden**. Durch Drücken von **Back** (Zurück) kann die Eingabeaufforderung ebenfalls abgebrochen und der Bildschirm **Abmelden** angezeigt werden.
2. Geben Sie im Feld **Prov Server** (Bereitstellungsserver) die Adresse des Bereitstellungsservers ein. Die Adresse kann als numerische IP-Adresse oder als alphanumerischer Fully Qualified Domain Name (FQDN) eingegeben werden.

Tipp:

Um das Punkt-Symbol (.) in das Feld eingeben zu können, müssen Sie in den alphanumerischen Modus wechseln. Drücken Sie dazu auf den alphanumerischen Softkey.

3. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Das Telefon wird neu gestartet.

Anmelden bei Ihrem Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um sich bei Ihrem Telefon anzumelden.

Das Telefon unterstützt Multiple Device Access (MDA), mit dem Sie sich über Ihre Nebenstelle bei bis zu 10 SIP-Geräten anmelden können. Wenn Sie sich bei mehreren Geräten anmelden, können Sie bestimmte Funktionen ausführen, wie den Wechsel zu einem anderen registrierten

Gerät während eines aktiven Anrufs oder die Aufschaltung von Anrufen bei registrierten Geräten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Anmeld..**
2. Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein. Geben Sie im Anmeldebildschirm die Nebenstellenummer ein, die Ihnen vom Ihrem Administrator zugewiesen wurde.
3. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK** oder **#**.
4. Geben Sie das Kennwort ein, das Ihnen von Ihrem Administrator zugewiesen wurde.
5. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK** oder **#**.

Sperrern und Entsperren des Telefons

Informationen zu diesem Vorgang

Indem Sie Ihr Telefon sperren, wenn es nicht in Gebrauch ist, können Sie verhindern, dass Unbefugte damit telefonieren. Notrufe sind weiterhin möglich. Bei einem gesperrten Telefon wird ein Schlosssymbol angezeigt, und die einzigen möglichen Aktionen sind die Annahme eingehender Anrufe, Notrufe und das Entsperren des Telefons. Durch das Sperren Ihres Telefons melden Sie sich nicht ab. Trotzdem müssen Sie nach dem Entsperren des Telefons Ihr Anmeldekennwort eingeben. Wenn Sie auf einem gesperrten Telefon eine nicht erlaubte Taste drücken, wird ein Fehler mit einem Signalton ausgegeben.

Hinweis:

Der Telefon kann nicht gesperrt werden, solange ein Anruf aktiv ist.

Wenn Sie Ihr Telefon sperren, ändert sich Ihr Anwesenheitsstatus auf *Abwesend*.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf **Telefon sperren**.
2. Drücken Sie **Sperren** im Telefonbildschirm.
3. Wenn Sie Ihr Telefon entsperren möchten, drücken Sie **Zulassen**, und geben Sie das Kennwort ein, das Sie für die Anmeldung bei Ihrem Telefon verwenden.

Abmelden bei Ihrem Telefon

Vorgehensweise

1. Gehen Sie zu **Hauptmenü > Abmeld..**
2. Drücken Sie den Softkey **OK** oder **Abmeld..**
3. Drücken Sie zur Bestätigung auf **Ja**.

Kapitel 4: Anruftypen

Tätigen eines Anrufs

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie **Freispr** oder **Headset** (falls vorhanden) oder die Leitungstaste einer freien Leitung.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten.

Wenn Sie sich in einem stummgeschalteten Gespräch befinden, können Sie mithilfe der **Nach-oben-** oder der **Nach-unten-**Taste eine verfügbare Anrufleitung auswählen.

Tätigen eines Anrufs durch Bearbeitung einer Nummer

Vorgehensweise

1. Geben Sie im **Verbindungs**menü die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.
2. Drücken Sie den Softkey **Rückt**, um das vorhergehende Zeichen zu löschen. Pro Tastendruck wird jeweils ein Zeichen gelöscht. Drücken Sie die Funktionstaste **123**, um das Zeichenformat zu ändern.
3. Drücken Sie **Wählen** oder **OK**.

Anrufen eines Teilnehmers über die Kontaktliste

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie die Person oder die Nummer aus, die Sie anrufen möchten.
3. Finden Sie den gewünschten Kontakt, indem Sie den Namen der Person entsprechend des Eintrags eingeben.

Wenn Sie beispielsweise Peter Schmidt als „Schmidt, Peter“ zur Kontaktliste hinzugefügt haben, beginnen Sie mit der Eingabe des Nachnamens. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die Listenanzeige verschoben, um Ihrer Eingabe zu entsprechen. Sie können auch den Fensterinhalt nach oben oder unten verschieben, um zu dem gewünschten Kontakt zu gelangen.

4. Drücken Sie **Anrufen** oder **OK**.

Verwandte Links

[Details eines Kontakts ansehen](#) auf Seite 31

Anrufen über die Anrufübersicht

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf die Taste **Letzte Anrufe**.
2. Verschieben Sie den Fensterinhalt nach rechts oder nach links, um eine gesonderte Liste aller Anrufe, der verpassten (nicht angenommenen) Anrufe, der angenommenen Anrufe bzw. der ausgehenden Anrufe anzuzeigen.
3. Verschieben Sie den Fensterinhalt nach oben oder nach unten, um die Person oder die Nummer auszuwählen, die Sie anrufen möchten.
4. Wählen Sie die Person oder die Nummer, die Sie anrufen möchten.
5. Drücken Sie den Softkey **Anrufen** oder die Taste **OK**.

Verwandte Links

[Anzeigen der Anrufverlaufdetails](#) auf Seite 28

Wahlwiederholung

Vorgehensweise

1. Drücken Sie im **Verbindungs Menü** auf **Wahlwiederholung**.

Das Telefon wählt die letzte Nummer oder eine Liste der zuletzt gewählten Nummern wird angezeigt, aus der Sie eine Nummer für die Wahlwiederholung auswählen können.

 **Hinweis:**

Das Telefon löscht die zuletzt gewählte Nummer und die Wahlwiederholungsliste, wenn Sie das Protokoll der ausgehenden Anrufe löschen. Außerdem wird der Softkey für Wahlwiederholung ausgeblendet.

2. Wenn Sie eine Wahlwiederholungsliste verwenden, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und drücken Sie **Wählen** oder **OK**.

Ihr Systemadministrator kann die Wahlwiederholungsfunktion deaktivieren.

Verwandte Links

[Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung](#) auf Seite 56

Anrufen unter Verwendung von Kurzwahlnummern

Vorgehensweise

Drücken Sie, während das Verbindungsmenü angezeigt wird, einen Moment die Tastenfeldtaste, die der anzurufenden Person zugeordnet ist. Wenn einem mit Ihrem Telefon verbundenen Tastenmodul Kurzwahlnummern zugewiesen worden sind, drücken Sie einfach die dieser Person zugewiesene Taste.

Verwandte Links

[Einrichten von Kurzwahlnummern](#) auf Seite 59

Wählen einer Notrufnummer

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Administrator die Notruffunktion für Ihr Telefon eingerichtet hat, wird auf dem **Telefon**-Bildschirm ein **Notruf**-Softkey angezeigt, über den Sie eine direkte Verbindung mit einer vorher festgelegten Notrufnummer herstellen können.

Hinweis:

Sie können einen Notruf bei abgemeldetem Telefon nur dann tätigen, wenn Ihr Administrator diese Funktion für Sie eingerichtet hat. Sie können einen Notruf außerdem tätigen, wenn Sie Ihr Telefon gesperrt haben. Die Notruffunktion ist für IP Office nur verfügbar, wenn Sie bei Ihrem Telefon angemeldet sind. In einer IP Office Umgebung ist der Softkey **Notruf** nicht verfügbar. Sie müssen die Notrufnummer manuell wählen.

Wichtig:

Während eines Telefon-Failover, wenn das Telefon aufgrund eines Systemfehlers zwischen den Systemservern wechselt, ist der Softkey **Notruf** möglicherweise nicht verfügbar, bis Ihr Telefon eine Verbindung zu einem anderen Server hergestellt hat. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf dem **Telefon**-Bildschirm auf **Notruf**.
2. Drücken Sie auf **Ja**, wenn das Telefon eine Eingabeaufforderung zur Bestätigung anzeigt.
3. Um den Notruf zu beenden, drücken Sie auf **Auflegen**

Annehmen eines Anrufs

Vorgehensweise

Nehmen Sie eingehende Anrufe auf eine der folgenden Arten an:

- Wenn Sie sich nicht in einem anderen Gespräch befinden, nehmen Sie den Hörer ab bzw. drücken Sie die Leitungstaste neben dem eingehenden Anruf, drücken Sie **Lautsprecher**,

OK oder **Annehmen**, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen, oder drücken Sie **Headset**, um den Anruf über das Headset anzunehmen.

- Wenn Sie sich in einem anderen Gespräch befinden, blättern Sie im Bildschirm **Telefon** zur Zeile mit dem eingehenden Anruf und drücken Sie **Annehmen** oder **OK**. Das Telefon nimmt den eingehenden Anruf automatisch entgegen und reiht den vorherigen Anruf in die Warteschleife ein.

*** Hinweis:**

Um den Bildschirm **Telefon** bei jedem eingehenden Anruf automatisch anzuzeigen, setzen Sie die Option **Bei Anruf Verbindungsmenü** auf **Ja**.

Anruf stumm schalten

Informationen zu diesem Vorgang

Während eines Telefongesprächs können Sie das Mikrofon Ihres Telefons stummschalten, sodass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines Anrufs die **Stumm**-Taste, damit der andere Teilnehmer Sie nicht hören kann.
2. Drücken Sie die Taste **Stumm** erneut, um die Stummschaltung des Anrufs aufzuheben.

*** Hinweis:**

Wenn der Anruf stumm geschaltet ist, leuchtet die Stummschaltungsanzeige und in der obersten Zeile wird das Stummschaltungssymbol angezeigt.

Einen Anruf auf Halten setzen

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die aktive Leitung aus, die Sie in die Warteschleife setzen wollen.
2. Drücken Sie **Halten**.

*** Hinweis:**

Möglicherweise wird ein Halten-Timer angezeigt, wenn Sie einen Anruf auf Halten setzen.

3. Drücken Sie die Taste **Forts.**, **OK** oder die Leitungstaste des gehaltenen Anrufs, um den Anruf wieder aufzunehmen. Ihr Systemadministrator hat möglicherweise die Funktion „Rückruf eines gehaltenen Anrufs“ eingerichtet, die Sie mit einem optischen Signal und einem Prioritätsklingelton nach einer gewissen Zeit daran erinnert, dass Sie einen Anruf auf Halten gesetzt haben.

Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer

Informationen zu diesem Vorgang

Ihr Systemadministrator richtet häufig gewählte Nummern wie beispielsweise die der IT-Abteilung oder des Helpdesks für die automatische Wahl ein, sodass Sie sie mit einem Tastendruck erreichen können.

Vorgehensweise

1. Blättern Sie im **Verbindungs Menü** nach rechts, bis Sie auf das Menü **Systemnummern** zugreifen können.
2. Wählen Sie die Nummer aus, die Sie anrufen möchten.
3. Drücken Sie die Funktionstaste **Anruf** oder die Taste **OK**.

Verwandte Links

[Zuweisung von Beschriftungen für Zielwahlnummern](#) auf Seite 71

Ignorieren eines eingehenden Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um den Rufton eines eingehenden Anrufs auszuschalten. Der Anruf wird weiterhin angekündigt, allerdings ohne Ton.

Vorgehensweise

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie **Ignor.** im **Verbindungs Menü**.

Anrufverlauf

Anzeigen des Anrufverlaufs

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
Sie gelangen zum Anfang der Liste, indem Sie **Letzte Anrufe** erneut drücken.
2. Führen Sie einen Bildlauf nach rechts oder links durch, um verschiedene Listen mit angenommenen, ausgegangen und nicht angenommenen Anrufen anzuzeigen.

Hinweis:

Wenn Sie von Kontakten, deren Anwesenheit Sie verfolgen, angerufen werden, wird das gerade zutreffende Anwesenheitssymbol zusammen mit den Anrufinformationen angezeigt.

3. Verschieben Sie den Fensterinhalt nach oben oder unten, um die Listeneinträge anzuzeigen.

Anzeigen der Anrufverlaufdetails

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie anzeigen möchten.
3. Drücken Sie **Details**.

Wenn Sie aufgeschaltete und eigene Anrufe protokollieren, werden aufgeschaltete Anrufe entweder mit ANRUF AN: (Anrufe an die aufgeschaltete Leitung) oder ANRUF VON: (Anrufe von der aufgeschalteten Leitung) vor der entsprechenden Nummer gekennzeichnet.

4. Drücken Sie **Zurück**, um zur Listenansicht zurückzukehren.

Verwandte Links

[Anrufen über die Anrufübersicht](#) auf Seite 24

[Deaktivieren des Anrufverlaufs](#) auf Seite 59

Einen Eintrag aus der Anrufübersicht zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Wählen Sie die Nummer aus, die Sie Ihrer Kontaktliste hinzufügen möchten.
3. Drücken Sie **+Kontakt**.
4. Falls erforderlich, ändern Sie den Namen und die Telefonnummer.
5. Drücken Sie **Sichern**.

Einen Eintrag aus dem Journal entfernen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Wählen Sie die Nummer aus, die gelöscht werden soll.
3. Drücken Sie **Mehr** und anschließend **Löschen**.
4. Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Alle Einträge dem Anrufjournal löschen

Informationen zu diesem Vorgang

Durch das Löschen aller Einträge aus dem Anrufjournal werden alle Einträge der jeweils angezeigten Liste entfernt. Wenn Sie sich beispielsweise gerade die Liste „Abgehende Anrufe“ ansehen, löscht das Telefon ausschließlich die Einträge für ausgehende Anrufe.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Drücken Sie **Alle löschen**.
3. Drücken Sie **Ja** oder **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Kontaktliste

Verwenden der Kontaktliste

Sie können bis zu 250 Namen und für jeden Namen bis zu 6 Telefonnummern speichern. Wenn Sie die Taste **Kontakte** drücken, aktiviert das Telefon den Kontaktsuchmodus automatisch.

Hinweis:

Wenn Sie die Taste **Kontakte** drücken, sehen Sie möglicherweise nicht alle in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen. Die Funktionen sind nicht verfügbar, da Ihr Administrator Änderungen an den Kontakten deaktiviert hat.

Hinzufügen neuer Kontakte

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können für jeden Kontakt bis zu sechs Nummern speichern. Wenn Sie für eine Büronebenstelle **Anwesenh. verfolgen** auswählen, können Sie die Anwesenheit des Kontakts verfolgen und sehen, ob dieser beispielsweise „Verfügbar“, „Beschäftigt“, „Abwesend“, „Nicht stören“, „Out of Office“ oder „Offline“ ist. Sie müssen einen neuen Kontakt erstellen, um die Anwesenheit zu verfolgen, falls sich die Büronebenstelle des Kontakts ändert.

Die Option **Anwesenh. verfolgen** ist nur verfügbar, wenn der Benutzer oder die Nebenstelle dafür konfiguriert ist.

Vorgehensweise

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn es sich hierbei um Ihren ersten Eintrag in der Kontaktliste handelt, drücken Sie auf **Kontakte > Neu**.

- Wenn bereits Einträge in Ihrer Kontaktliste vorhanden sind, drücken Sie auf **Kontakte > Mehr > Neu**.
- 2. Geben Sie den Vor- und Nachnamen über das Tastenfeld ein.
- 3. Drücken Sie **Ja** im Feld **Anwesenheit nachverfolgen**, um die Anwesenheitsinformationen für diesen Kontakt anzuzeigen. Wenn Anwesenheitsinformationen für diese Person verfügbar sind, zeigt das Telefon das Anwesenheitssymbol neben dem Namen des Kontakts im Verbindungs Menü oder dem Kontaktbildschirm an.
- 4. Blättern Sie zum nächsten Feld.
- 5. Geben Sie die Nummer ein.

Die Kontaktnummer kann a-z, A-Z, 0-9 und die folgenden Sonderzeichen enthalten: Komma (,), Leerzeichen, Bindestrich (-), Punkt (.), +, *, #, \$, &, !, ~, ?, +, =, |. Ein Komma (,) fügt eine Pause beim Wählen ein.
- 6. Blättern Sie zum nächsten Feld und wählen Sie den Typ der von Ihnen eingegebenen Nummer aus: Büro, Privat, Handy.
- 7. Wenn Sie für diesen Kontakt über eine andere Nummer verfügen, wählen Sie das nächste Feld und wiederholen Sie Schritt 5 bis 6.

Sie können bis zu fünf weitere Nummern für diesen Kontakt hinzufügen, aber nur eine davon kann als Hauptnummer dienen.
- 8. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Einem Kontakt einen bestimmten Rufton zuweisen

Sie können den Rufton konfigurieren, der abgespielt wird, wenn ein Anruf von einem Kontakt aus Ihrem lokalen Telefonbuch eingeht. So können Sie anhand des Ruftons erkennen, wer Sie auf Ihrem Telefon anruft. Wenn Sie für einen Kontakt keinen bestimmten Rufton gewählt haben, ertönt der Standardrufton des Telefons.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt, dem Sie einen Rufton zuweisen möchten, und drücken Sie **Details**.
3. Drücken Sie **Bearbeiten**.
4. Blättern Sie zu **Rufton**.
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie anhand der Auf- und Abwärtspfeile den Rufton Ihrer Wahl und drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Zurück**.
8. Drücken Sie **Sichern**.

Details eines Kontakts ansehen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie anzeigen möchten.
3. Drücken Sie **Details**, um die zu diesem Kontakt verfügbaren Informationen anzuzeigen.
Die zweite oder dritte Nummer eines Kontakts kann nur über die „Details“ gewählt werden.
4. Drücken Sie den entsprechenden Softkey, um diesen Kontakt anzurufen oder zu bearbeiten, zu löschen oder zur Kontaktansicht zurückzukehren.

Verwandte Links

[Anrufen eines Teilnehmers über die Kontaktliste](#) auf Seite 23

Bearbeiten eines Kontakts

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Navigieren Sie zu dem gewünschten Kontakt und wählen Sie ihn aus.
3. Drücken Sie **Mehr > Bearbeiten** oder **Details > Bearbeiten**.
4. Wählen Sie das Feld, das Sie bearbeiten möchten, aus.
5. Verwenden Sie das Tastenfeld und die Softkeys, um die Kontaktinformationen zu ändern.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Suchen nach einem Kontakt

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um nach einem Kontakt zu suchen, der bereits in Ihrer Kontaktliste ist.

Durch Drücken der entsprechenden Tasten des Tastenfelds können Sie zu einer bestimmten Buchstabengruppe in Ihrer Kontaktliste springen. Wenn Sie z. B. 3 drücken, zeigt das Telefon Einträge an, die mit D, E oder F beginnen, abhängig von den Kontaktnamen aus Ihrer Kontaktliste, die mit einem dieser Buchstaben beginnen. Mit jedem folgenden Tastendruck der Wähltasten zeigt das Telefon die übereinstimmenden Einträge an.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Geben Sie mit den Wähltasten den Namen ein, nach dem Sie suchen möchten.

Wenn Sie Ihre Kontakte im Nachnamen- und Vornamenformat eingeben, geben Sie die Buchstaben des Nachnamens ein. Wenn Sie Ihre Kontakte nach einem anderen

Muster eingerichtet haben, geben Sie die Buchstaben ein, die am ehesten dem gesuchten Kontakt entsprechen.

3. Wenn das Telefon den erwünschten Eintrag anzeigt, können Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:
 - Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie **Anrufen**.
 - Um die Kontaktinformationen zu bearbeiten, drücken Sie **Mehr > Bearbeiten**.

Erweiterte Suche

Informationen zu diesem Vorgang

Falls Ihr Systemadministrator ein Unternehmensverzeichnis oder eine entsprechende Datenbank eingerichtet und die erweiterte Suchfunktion aktiviert hat, können Sie andere Benutzer in Ihrem System unter ihrem Namen erreichen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Drücken Sie auf **Mehr > Suchen**.
3. Geben Sie über die Tasten des Tastenfelds einen Teil oder den gesamten Vor- und Nachnamen der Person ein, die Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie auf **Suchen**, um die Suche zu starten.
5. Falls unter den Suchergebnissen Name und Nummer der Person angezeigt werden, die Sie anrufen möchten, markieren Sie die Zeile, in welcher der Name angezeigt wird, und wählen Sie aus den folgenden Funktionstasten die gewünschte Taste aus:
 - **Anruf**: Um die Nummer der gewünschten Person zu wählen.
 - **Details**: Um detaillierte Informationen über die gewünschte Person anzuzeigen.
 - **+Kontakte**: Um die gewünschte Person Ihrer Kontaktliste hinzuzufügen.
 - **Abbrechen**: Um zum **Suchbildschirm** zurückzukehren.
6. Wenn Sie mit der Suche die gewünschte Person nicht finden können, drücken Sie **Abbrechen** und führen Sie mit dem oben beschriebenen Verfahren eine neue Suche durch. Wenn Sie beispielsweise nur einen Teil des Vor- und Nachnamens eingegeben haben, sollten Sie stattdessen den vollständigen Namen eingeben und die Suche erneut durchführen.

Einen Kontakt löschen

Voraussetzungen

Sie benötigen mindestens einen Kontakt in Ihrer Kontaktliste.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt, den Sie löschen möchten, aus.

3. Um einen Kontakt zu löschen, drücken Sie **Mehr > Löschen**.
4. Um einen bestimmte Kontaktnummer zu löschen, drücken Sie **Details > Löschen**.
5. Wenn diese Option ausgewählt ist, drücken Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen oder **Nein**, um ihn abzubrechen.

Zugriff auf Exchange-Kontakte

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Drücken Sie zweimal den Softkey **Mehr** und dann den Softkey **Exchange**  oder .
3. Drücken Sie **+Lokal**, um einen Kontakt aus dem Exchange-Server in Ihre Kontaktliste zu kopieren.
4. Geben Sie im Bildschirm **Kontakt bearbeiten** den Namen, die Telefonnummern und die Telefontypen für den Kontakt an.
5. Drücken Sie auf **Sichern**.

Telefonkonferenz

Hinzufügen einer Person zu einem aktiven Gespräch.

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Telefonkonferenz einzurichten, indem Sie Teilnehmer zu einem aktiven Anruf hinzufügen.

Voraussetzungen

Sie müssen einen Anruf tätigen, um ein Konferenzgespräch zu starten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines Anrufs auf dem Bildschirm **Telefon Konf.**
Der vorhandene Anruf wird vom Telefon automatisch auf Halten gesetzt.
2. Wählen Sie die zweite Telefonnummer oder rufen Sie die Person über die Kontaktliste oder das Journal an.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um einen dritten Teilnehmer anzurufen:
 - Wählen Sie die Telefonnummer über das Tastenfeld.
 - Rufen Sie die Person über die Liste **Kontakte** oder die Liste **Letzte** an.
 - Mit dem Softkey **Wahlwdh.** können Sie die letzte gewählte Nummer erneut wählen.
 Der dritte Teilnehmer nimmt den Anruf entgegen.
4. Drücken Sie den Softkey **Teiln.**

- Um eine weitere Person hinzuzufügen, drücken Sie **Hinzuf.** und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Zuschalten einer auf Halten gesetzten Person zu einer Konferenz

Vorgehensweise

- Wählen Sie Ihren aktiven Anruf im **Verbindungs Menü** aus.
- Drücken Sie **Konf.** oder **Hinzufügen**, wenn Sie bereits in einer Konferenzschaltung sind.
- Wählen Sie den gehaltenen Anruf, den Sie zu der Konferenz hinzufügen möchten.
- Um den gehaltenen Anruf wieder anzunehmen, drücken Sie **Forts.**
- Drücken Sie **Teiln.** oder **Konf.**, um diese Person zur Konferenzschaltung zuzuschalten.

Ein Konferenzgespräch auf Halten setzen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um in einer Konferenzschaltung einen Teilnehmer zu halten, während die anderen Teilnehmer miteinander sprechen können.

Vorgehensweise

- Drücken Sie während einer Telefonkonferenz auf **Halten**.
- Drücken Sie auf **Forts.** oder **OK** oder wählen Sie die Leitungstaste aus, um die Telefonkonferenz wiederaufzunehmen.

Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um den Teilnehmer zu trennen, der zuletzt zur Konferenz zugeschaltet wurde. Nachdem Sie den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer getrennt haben, können Sie auf diesem Weg keine weiteren Teilnehmer trennen. Auf dem Telefon erklingt ein Fehlerton, falls Sie versuchen, auf diese Art und Weise weitere Teilnehmer zu trennen. Wenn Sie einen weiteren Teilnehmer zuschalten, nachdem Sie den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer getrennt haben, können Sie diesen neu zugeschalteten Teilnehmer auf dieselbe Art und Weise trennen.

Vorgehensweise

- Wählen Sie Ihren aktiven Anruf im **Verbindungs Menü** aus.
- Drücken Sie **Trennen**, sobald die Konferenzschaltung läuft.
Das Telefon trennt den letzten zur Konferenz zugeschalteten Teilnehmer.

Details einer Telefonkonferenz ansehen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Details der Teilnehmer einer Konferenzschaltung anzusehen.

 **Hinweis:**

Abhängig vom Server, auf dem Ihre Nebenstelle konfiguriert wurde, können Sie die Details einer Telefonkonferenz eventuell nicht einsehen. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie Ihren aktiven Anruf auf dem Telefondisplay aus.
2. Drücken Sie **Konf.**
3. Wählen Sie die Telefonnummer, oder rufen Sie die Person über die Liste **Letzte Anrufe** oder das Journal an.
4. Wenn die Person antwortet, drücken Sie **Zu Konferenz hinzuf.** oder **OK**, um die Person zum laufenden Gespräch hinzuzufügen.
5. Drücken Sie **Hinzu**, und wiederholen Sie die vorigen Schritte, um eine weitere Person zur Konferenz zuzuschalten.
6. Drücken Sie die Taste **Details**, um Angaben zu den Teilnehmern zu erhalten.

Kapitel 5: Erweiterte AnrufFunktionen

Tätigen eines Anrufs über einen Anruf-per-Mausklick-Link

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen Anruf über die Funktion „Anruf-per-Mausklick“ in einem WML-Browser oder jedem beliebigen Bildschirm tätigen, der einen Anruf-Link enthält. Für gewöhnlich weist ein Telefonhörersymbol auf eine Leitung mit einem solchen Link hin.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die Leitung mit dem Link für die Person oder die Nummer, die Sie anrufen möchten.
2. Drücken Sie die der verlinkten Leitung zugeordnete Leitungstaste oder drücken Sie **OK**.

Ergebnis

Das Telefon startet einen Anruf an die Person oder Nummer, die diesem Anruf-per-Mausklick-Link zugeordnet ist.

Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihnen der URI der Nebenstellenummer vorliegt.
- Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Nummer bearbeiten“ in Ihrem Telefon aktiviert ist.

Vorgehensweise

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
 - a. Drücken Sie den Softkey **Rückt**, um die eingegebenen Zeichen zu löschen.
 - b. Drücken Sie den Softkey **ABC**, **abc** oder **123**, um die Eingabemethode auszuwählen.
2. Geben Sie die URI, die Sie anrufen möchten, vollständig ein.
3. Drücken Sie den Softkey **Anruf**, um den Anruf zu tätigen.

Umlegen eines Anrufs ohne Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Eine Umlegung ohne Rückfrage liegt vor, wenn Sie einen aktiven Anruf umlegen, ohne den Empfänger der Umlegung anzurufen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs den Softkey **Umlegen**.

Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsziel eingeben** angezeigt.

2. Geben Sie die Telefonnebenstellenummer oder den SIP-URI in der Zeile **Ziel** ein oder wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Gehaltener Anruf:** Zeigt die Leitung des gehaltenen Anrufs als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Letzte Anrufe:** Zeigt den aktuellen Anrufverlauf als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Kontakte:** Zeigt die Kontaktliste als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Abbrechen:** Beendet die Rufumlegung.
- **Mehr:** Zeigt weitere Optionen zum Umlegen von Anrufen an.
- **Priorit.:** Zeigt den Bildschirm **Prioritätsauswahl** an.

Sie können den Anruf auch mithilfe von **Hauptnummern** umlegen.

3. Wählen Sie den Softkey **Umlegen** aus.

Löschen Sie mithilfe des Softkeys **Rückt.** die Eingabe, beenden Sie mithilfe des Softkeys **Abbrechen** die Rufumlegung und zeigen Sie mithilfe von **Mehr** weitere Optionen an. Wenn Sie die Option **Mehr** auswählen, werden **Symbol**, **Löschen**, **123** und **Abbrechen** angezeigt.

Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsmethode auswählen** angezeigt.

4. Wählen Sie den Softkey **Sprechen** aus.
5. Um die Umlegung abzuschließen, drücken Sie den Softkey **Fertig**.

Das Telefon legt den Anruf an die ausgewählte Rufnummer um.

* Hinweis:

- Nicht angenommene umgelegte Gespräche werden möglicherweise an Ihr Telefon zurückgeleitet. In diesem Fall erklingt ein Prioritätsrufsignal und die Meldung `Return` wird neben dem Anruf angezeigt.
- Wenn der Administrator in der Avaya Aura® Umgebung die Funktion „Umlegen bei Auflegen“ aktiviert, können Sie den Anruf trennen, um die Umlegung abzuschließen.

Umlegen eines Anrufs mit Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Eine Umlegung mit Rückfrage liegt vor, wenn Sie einen aktiven Anruf halten und eine zweite Anrufverbindung mit dem Empfänger der Umlegung herstellen, bevor Sie den Anruf umlegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs den Softkey **Umlegen**.
Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsziel eingeben** angezeigt.
2. Geben Sie die Telefonnebenstellenummer oder den SIP-URI in der Zeile **Ziel** ein oder wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Gehaltener Anruf**: Zeigt die Leitungen des gehaltenen Anrufs als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
 - **Letzte Anrufe**: Zeigt den aktuellen Anrufverlauf als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
 - **Kontakte**: Zeigt die Kontaktliste als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
 - **Abbrechen**: Beendet die Rufumlegung.
 - **Mehr**: Zeigt weitere Optionen zum Umlegen von Anrufen an.
 - **Priorit.**: Zeigt den Bildschirm **Prioritätsauswahl** an.

Sie können den Anruf auch mithilfe von **Hauptnummern** umlegen.

3. Wählen Sie den Softkey **Umlegen** aus.
Löschen Sie mithilfe des Softkeys **Rückt.** die Eingabe, beenden Sie mithilfe des Softkeys **Abbrechen** die Rufumlegung und zeigen Sie mithilfe von **Mehr** weitere Optionen an. Wenn Sie die Option **Mehr** auswählen, werden **Symbol**, **Löschen**, **123** und **Abbrechen** angezeigt.

Der aktive Anruf wird gehalten und der zweite Anruf wird verbunden. Der Empfänger der Umlegung nimmt den Anruf entgegen.

4. Um die Umlegung abzuschließen, drücken Sie den Softkey **Fertig**.

Das Telefon legt den Anruf an die ausgewählte Rufnummer um.

Hinweis:

- Nicht angenommene umgelegte Gespräche werden möglicherweise an Ihr Telefon zurückgeleitet. In diesem Fall erklingt ein Prioritätsrufsignal und die Meldung `Return` wird neben dem Anruf angezeigt.
- Wenn der Administrator in der Avaya Aura® Umgebung die Funktion „Umlegen bei Auflegen“ aktiviert, können Sie den Anruf trennen, um die Umlegung abzuschließen.

Durchführen einer Umlegung ohne Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Auf diese Weise legen Sie einen aktiven Anruf um, ohne den Empfänger der Umlegung anzurufen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Unüberwachte Weiterleitung“ vom Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs den Softkey **Umlegen**.

Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsziel eingeben** angezeigt.

2. Geben Sie die Telefonnebenstellenummer oder den SIP-URI in der Zeile **Ziel** ein oder wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Gehaltener Anruf:** Zeigt die Leitung des gehaltenen Anrufs als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Letzte Anrufe:** Zeigt den aktuellen Anrufverlauf als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Kontakte:** Zeigt die Kontaktliste als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Abbrechen:** Beendet die Anrufvermittlung.
- **Mehr:** Zeigt weitere Optionen zum Umlegen von Anrufen an.
- **Priorit.:** Zeigt den Bildschirm **Prioritätsauswahl** an.

Sie können den Anruf auch mithilfe von **Hauptnummern** umlegen.

3. Wählen Sie den Softkey **Umlegen** aus.

Löschen Sie mithilfe des Softkeys **Rückt.** die Eingabe, beenden Sie mithilfe des Softkeys **Abbrechen** die Anrufvermittlung und zeigen Sie mithilfe von **Mehr** weitere Optionen an. Wenn Sie die Option **Mehr** auswählen, werden **Symbol**, **Löschen**, **123** und **Abbrechen** angezeigt.

Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsmethode auswählen** angezeigt.

4. Um die Umlegung abzuschließen, drücken Sie den Softkey **Jetzt**.

Das Telefon legt den Anruf an die ausgewählte Rufnummer um.

* Hinweis:

- Nicht angenommene umgelegte Gespräche werden möglicherweise an Ihr Telefon zurückgeleitet. In diesem Fall erklingt ein Prioritätsrufsignal und die Meldung `Return` wird neben dem Anruf angezeigt.
- Wenn der Administrator in der Avaya Aura® Umgebung die Funktion „Umlegen bei Auflegen“ aktiviert, können Sie den Anruf trennen, um die Umlegung abzuschließen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn unüberwachte Vermittlung deaktiviert ist.

5. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf mit Rückfrage an einen Empfänger umzulegen:

a. Drücken Sie **Sprechen**.

Der erste Anruf wird gehalten, und das Telefon des Empfängers der Umleitung beginnt zu klingeln.

b. Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, drücken Sie **Fertig**.

Team-Taste

Falls der Administrator für Ihr Telefon die Funktion „Team-Taste“ konfiguriert hat, können Sie ein weiteres Telefon überwachen, um:

- zu sehen, ob das überwachte Telefon Anrufe an ein anderes Telefon umleitet.
- zu sehen, ob das überwachte Telefon in ein aktives Gespräch involviert ist.
- einen der Anrufe entgegenzunehmen, die auf dem überwachten Telefon eingehen.
- das überwachte Telefon über die Kurzwahl anzurufen. Drücken Sie hierzu den Softkey „Team-Taste“, sofern das überwachte Telefon nicht in ein aktives Gespräch involviert ist.
- ein aktives Gespräch an das überwachte Telefon zu vermitteln, indem Sie den Softkey „Team-Taste“ drücken.

Die Funktion zur Rufumleitung wie AlleWei, CFWD oder ECF ist auf dem überwachten Telefon möglicherweise aktiv. Das überwachte Telefon kann die Rufumleitung bei Kurzwahl oder Übertragen eines aktiven Gesprächs zum überwachten Telefon aufheben. Durch das Aufheben der Rufumleitung wird sichergestellt, dass der an das überwachte Telefon gerichtete Anruf tatsächlich auf dem überwachten Telefon eingeht und nicht stattdessen an die Umleitungsnummer geleitet wird.

Um die Rufumleitung aufzuheben, muss der Administrator auf SMGR folgende Konfiguration vornehmen:

- Die Einstellung am überwachten Telefon, mit der das überwachte Telefon in der Lage ist, die Rufumleitung unmittelbar aufzuheben bzw. dem Nutzer die Entscheidung zu überlassen.
- Die Einstellung am überwachten Telefon, mit der das Telefon in der Lage ist, die auf einem überwachten Telefon aktive Funktion zur Rufumleitung aufzuheben.

Weitere Informationen zum Aufheben der Rufumleitung auf SMGR finden Sie unter *Verwalten von Avaya Aura® System Manager*.

In der folgenden Tabelle sind die Team-Tasten-Symbole, die bei Avaya J169 IP Phone und Avaya J179 IP Phone verwendet werden, aufgeführt: Die Symbole sind für beide Telefone ähnlich, abgesehen davon, dass Avaya J169 IP Phone die Symbole in Graustufen anzeigt und Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbol	Anzeige
--------	---------

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

	Die überwachte Nebenstelle ist frei.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, aber der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv und der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.

Symbol	Anzeige
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, und der Benutzer hat Rufen aktiviert.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, und der Benutzer hat Rufen von mehreren Leitungen aktiviert.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv, und der Benutzer hat Rufen aktiviert.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv, und der Benutzer hat Rufen von mehreren Leitungen aktiviert.

Verwandte Links

[Einen Anruf, der an eine andere Nebenstelle gerichtet ist, übernehmen](#) auf Seite 41

[Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen](#) auf Seite 42

[Anzeigen des Status überwachter Stationen](#) auf Seite 42

[Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon](#) auf Seite 42

[Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle](#) auf Seite 43

Einen Anruf, der an eine andere Nebenstelle gerichtet ist, übernehmen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Administrator diese Funktion eingerichtet hat, können Sie ein auf einer anderen Nebenstelle eingehendes Gespräch annehmen, ohne zu dieser Anrufannahmegruppe zu gehören.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Gezielte Anrufübernahme“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste.
3. Nehmen Sie den Anruf mit der Nebenstellenummer entgegen, und drücken Sie dann **Enter** oder **OK**.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 40

Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das **Funktionsmenü** auf.
2. Blättern Sie zu der überwachten Nebenstelle, für die Sie den eingehenden Anruf annehmen wollen.
3. Drücken Sie eine der folgenden Tasten zwei Mal hintereinander:
 - **Auswahl**
 - **OK**

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 40

Anzeigen des Status überwachter Stationen

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das Funktionsmenü auf.
2. Blättern Sie, um den Status aller überwachten Stationen anzuzeigen.

 **Hinweis:**

Der Team-Tastenbildschirm bleibt aktiv, bis Sie den Bildschirm schließen.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 40

Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um ein aktives Gespräch an ein überwachtes Telefon zu übertragen. Falls die Funktion zur Rufumleitung auf dem überwachten Telefon aktiv ist und Sie in der Lage sind, diese Funktion aufzuheben, klingelt das überwachte Telefon 30 Sekunden lang. Sollte der Anruf während dieser 30 Sekunden nicht angenommen werden, leitet das System den Anruf an die entsprechende Nummer um.

Voraussetzungen

Sie müssen sich in einem Gespräch befinden.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das Funktionsmenü auf.
2. Blättern Sie zum überwachten Telefon, an das Sie das aktive Gespräch übertragen möchten, und drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.

Das System setzt das aktive Gespräch auf „gehalten“ und ruft das überwachte Telefon an.

3. Um das Umlegen des Anrufs zu beenden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie die Funktionstaste **Fertig**.
 - Legen Sie den Hörer auf.
 - Drücken Sie die **Lautsprecher**-Taste.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 40

Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Anruf an ein überwachtes Telefon zu tätigen. Stellen Sie sicher, dass sich das überwachte Telefon, das Sie anrufen, im Wartemodus befindet. Falls die Funktion zur Rufumleitung auf dem überwachten Telefon aktiv ist und Sie in der Lage sind, diese Funktion aufzuheben, klingelt das überwachte Telefon 30 Sekunden lang. Sollte der Anruf während dieser 30 Sekunden nicht angenommen werden, leitet das System den Anruf an die entsprechende Nummer um.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das Funktionsmenü auf.
2. Blättern Sie zum überwachten Telefon, das Sie anrufen möchten.
3. Drücken Sie eine der folgenden Tasten zwei Mal hintereinander:
 - **Auswahl**
 - **OK**

Ergebnis

Das Telefon ruft die überwachte Nebenstelle an.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 40

Aufgeschaltete Leitungstaste

Verwenden von aufgeschalteten Leitungstasten

Abgesehen von Ihren eigenen Leitungstasten kann das Telefon eine oder mehrere aufgeschaltete Leitungstasten auf dem Bildschirm anzeigen. Eine aufgeschaltete Leitung stammt von einem anderen Benutzer. Sie können damit bestimmen, ob diese Leitung gerade verwendet wird, Anrufe auf dieser Leitung annehmen und sich von Ihrem Telefon aus in ein

laufendes Gespräch einschalten. Sie können auch eigene Anrufe über eine aufgeschaltete Leitung tätigen, wenn diese nicht verwendet wird.

Auf einer überbrückten Leitung einen ausgehenden Anruf tätigen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen Anruf über eine aufgeschaltete Leitung ausführen, benutzen Sie die Leitung einer anderen Person. Die Anrufer-ID, die zu Ihrem Anruf gehört, zeigt möglicherweise an, dass der Anruf von Ihnen oder von der Person kommt, deren Leitung Sie verwenden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die aufgeschaltete Leitung aus, die Sie benutzen möchten.
2. Drücken Sie **OK**, oder wählen Sie die entsprechende Leitungstaste, um einen Wählton zu erhalten.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, oder rufen Sie die Person über die Kontaktliste oder über die **Letzten Anrufe** an.

Einen Anruf auf einer aufgeschalteten Leitung annehmen

Informationen zu diesem Vorgang

Das Annehmen eines Anrufs auf einer aufgeschalteten Leitung erfolgt wie die Anrufannahme auf einer Primärleitung. Für Benachrichtigungen bei mehreren Leitungstasten hebt das Telefon die Leitungstaste mit dem aktuellsten eingehenden Anruf hervor. Wenn die klingelnde Leitung ausgewählt worden ist, können Sie durch Abnehmen des Hörers oder durch Drücken der Taste **Freispr**, **Headset** oder **Gespräch** den Anruf entgegennehmen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie den aufgeschalteten Anruf, den Sie annehmen möchten.
Die Leitung mit dem ankommenden Gespräch wird automatisch ausgewählt. Befinden Sie sich gerade in einem anderen Gespräch, wenn ein Anruf auf eine aufgeschaltete Leitung ankommt, müssen Sie die Leitung mit dem ankommenden Gespräch wählen.
2. Drücken Sie **Annehmen**.

Sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuschalten

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie den aufgeschalteten Anruf, an dem Sie teilnehmen möchten.
2. Drücken Sie auf den Softkey **Aufsch.** oder **OK**.

Ausschließen der Aufschaltung von Anrufen durch andere

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie die Funktion „Ausschluss“, um zu verhindern, dass andere auf Ihre Nebenstelle aufgeschaltete Teilnehmer zu einem bestimmten Gespräch zugeschaltet werden. Sie können den Ausschluss nur während eines aktiven Anrufs aktivieren.

Voraussetzungen

Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der Administrator die Option für Ihre Nebenstelle aktiviert.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie während eines Gesprächs das **Funktionsmenü** auf.
2. Navigieren Sie zur Funktion „Ausschluss“ und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Wenn Sie während eines Gesprächs die Funktion „Ausschluss“ aktivieren, werden alle Teilnehmer außer Ihnen und dem laufenden Gesprächspartner vom Gespräch ausgeschlossen.

Anrufübernahmegruppe

Entgegennehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungs Menü** auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Navigieren Sie zu **Anruf übernehmen**, und drücken Sie **Auswahl** oder die entsprechende Leitungstaste.

Übernehmen eines Anrufs von Ihrer Übernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Administrator Ihr Telefon als Teil einer „Übernahmegruppe“ eingerichtet hat, können Sie mit der Funktion „Anruf übernehmen“ einen Anruf an eine der anderen Nebenstellen der Gruppe entgegennehmen.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungs Menüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Erweiterte Anrufübernahme“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste.
3. Nehmen Sie den Anruf mit der Übernahmenummer entgegen, und drücken Sie dann **Enter** oder **OK**.

Gruppenansage durchführen

Informationen zu diesem Vorgang

Bei der Funktion „Gruppenansage“ können Sie eine Gruppe von Benutzern ansprechen, die Ihr Systemadministrator für Sie eingerichtet hat. Eine Gruppenansage ist nur in eine Richtung möglich. Wenn Sie also eine Gruppenansage durchführen, können nur Sie sprechen. Wenn Sie eine Gruppenansage durchführen, läuft die Ansage, bis Sie sie beenden. Allerdings können sich die Teilnehmer selbständig abkoppeln.

Um eine Gruppenansage durchzuführen, müssen Sie die Gruppenpilotnummer der Gruppe kennen, an die Sie diese Ansage richten möchten. Die Gruppenpilotnummer erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die Gruppenpilotnummer.
Die Nebenstellen der Gruppe, die Sie anrufen, nehmen die Ansage automatisch entgegen.
2. Warten Sie sieben Sekunden, bevor Sie sprechen, da das Telefon sieben Sekunden benötigt, um den Audiopfad herzustellen.
3. Drücken Sie auf **Auflegen**, um die Ansage zu beenden.

Verwandte Links

[Herstellen einer automatischen internen Verbindung](#) auf Seite 46

[Anrufen einer Person aus Ihrer internen Gruppe](#) auf Seite 47

Herstellen einer automatischen internen Verbindung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Auto-Intern“ wird eine bestimmte Nebenstelle oder interne Gruppe angerufen.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie vor dem Wählen den Fensterinhalt des Verbindungsmenüs nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Navigieren Sie zur Funktion **Auto-Intern** und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Mit der Funktion „Auto-Intern“ werden zwei Nummern angezeigt, z. B.: „Auto-Intern 2 3“. Die erste Nummer gibt die Nummer der internen Gruppe für die Funktion „Interne Verbindung“ an. Die andere Nummer gibt die Nebenstelle an, die von Ihrem Administrator als automatische interne Zielnebenstelle vordefiniert wurde.

3. Drücken Sie die Nummer(n), die der Zielnebenstelle entspricht/entsprechen.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um den Intercom Anruf für die Nebenstelle zu aktivieren, bei der die Anrufanzeige den eingehenden Anruf anhand Ihres Namens gefolgt von ICOM erkennt.

Verwandte Links

[Gruppenansage durchführen](#) auf Seite 46

Anrufen einer Person aus Ihrer internen Gruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn von Ihrem Administrator eine interne Gruppe eingerichtet wurde, können Sie jedes Mitglied in dieser Gruppe durch Drücken von nur wenigen Ziffern anrufen.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie vor dem Wählen den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Wähl-Icon“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste.

Die Nummer der internen Gruppe wird neben der Funktion „Interne Verbindung“ angezeigt, und die nächste Nummer gibt die Nebenstelle an, die Ihr Administrator als automatische interne Zielnebenstelle vordefiniert hat.

3. Drücken Sie die Nummer(n), die der Zielnebenstelle entspricht/entsprechen.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um den Intercom-Anruf für die Nebenstelle zu aktivieren, bei der die Anrufanzeige den eingehenden Anruf anhand Ihres Namens gefolgt von ICOM erkennt.

Verwandte Links

[Gruppenansage durchführen](#) auf Seite 46

Wählen einer E.164-Nummer

Vorgehensweise

1. Drücken Sie zweimal auf den Stern (*).
Wenn Sie den **LAUTSPRECHER**, die **KOPFHÖRER** oder die Anrufleitung verwenden, zeigt das Telefon am Bildschirm den Softkey Plus (+) an.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Unterbrechen eines Anrufs mit einer Aufschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Aufschaltung“ können Sie den Anruf eines anderen Benutzers unterbrechen oder „sich aufschalten“, um diesem beispielsweise eine Mitteilung zu machen. Diese Funktion zeichnet sich dadurch aus, dass nur die Person an der aufgeschalteten Nebenstelle diese Mitteilung hören kann. Andere Teilnehmer können die Mitteilung nicht hören, und die Person, die die Mitteilung macht, kann die übrigen Gesprächsteilnehmer nicht hören. Wenn der so

informierte Benutzer über ein Telefon mit Anzeige verfügt, kann er Ihre Anrufer-ID sehen. Nehmen wir einmal an, dass Benutzer A und B miteinander am Telefon sprechen. Sie haben eine wichtige Nachricht für Benutzer A und schalten sich in dessen Leitung hinzu. Die beiden Benutzer und Sie selbst hören den Signalton der Aufschaltung, aber nur Benutzer A kann die Nachricht hören. Sie können Benutzer B nicht hören.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Seite aufschalten“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste.
3. Geben Sie die Nebenstellenummer ein, die Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie zum sofortigen Wählen und Senden Ihrer Nachricht **Enter** oder **OK**, sobald die angerufene Person antwortet.

Bearbeiten eines Anrufs mit MDA

Informationen zu diesem Vorgang

Das Telefon unterstützt Multiple Device Access (MDA), mit dem Sie sich über Ihre Nebenstelle bei bis zu 10 SIP-Geräten anmelden können. Wenn Sie sich über dieselbe Nebenstelle bei mehreren Geräten anmelden, können Sie während eines aktiven Anrufs zwischen diesen Geräten wechseln. Die Konfiguration erfolgt in Avaya Aura[®] Session Manager.

Diese Funktion ist nur in einer Avaya Aura[®] Umgebung verfügbar.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Option für Ihre Nebenstelle aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Tätigen Sie oder nehmen Sie einen Anruf am ersten Telefon entgegen.
2. Drücken Sie am ersten Telefon **Aufsch.**, um zum zweiten Telefon zu wechseln.

Der übertragene Anruf wird auf dem zweiten MDA-Telefon angezeigt. Möglicherweise wird kurz das Symbol für eingeschränkten Service angezeigt, wenn das MDA-Telefon für die Anrufteilnahme über eine andere Adressfamilie für den Signalisierungsmodus verfügt. Das Symbol verschwindet automatisch, nachdem das MDA-Telefon für die Anrufteilnahme gewechselt wurde und die vorhandene Adressfamilie für den Anrufsignalisierungsmodus verwendet wird.

Anruf parken

Mit der Funktion „Anruf parken“ können Sie einen aktiven Anruf halten und ihn an einem anderen Telefon in Ihrem Unternehmen wieder annehmen und fortsetzen. Der Administrator muss diese Funktion in Ihrem Telefon aktivieren, damit in Ihrer Nebenstelle ein Anruf geparkt

werden kann. Sie können die Nummer Ihrer Nebenstelle von einem beliebigen anderen Telefon aus anwählen, um den Anruf zu wieder aufzunehmen.

Verwandte Links

[Parken eines Anrufs](#) auf Seite 49

[Entgegennehmen eines Anrufs](#) auf Seite 49

Parken eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf parken“ können Sie einen auf einer anderen Nebenstelle gehaltenen Anruf annehmen, wenn Sie Mitglied einer Anrufbeantwortungsgruppe oder einer sogenannten Hunt Group (ein eingehender Anruf wird solange von einer Gruppennebenstelle an die nächste weitergeleitet, bis eine freie Leitung gefunden wird) sind. Wenn Sie beispielsweise zur Überprüfung einiger Informationen an einen anderen Ort gehen müssen, können Sie den aktiven Anruf parken und ihn an einer anderen Nebenstelle innerhalb Ihrer Gruppe entgegennehmen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie während eines aktiven Anrufs auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Führen Sie einen Bildlauf nach unten zu **Anruf parken** durch und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **OK**
 - Entsprechende Leitungstaste

Ein Kontrollkästchen wird ausgewählt und auf dem Bildschirm angezeigt.

Verwandte Links

[Anruf parken](#) auf Seite 48

Entgegennehmen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf entgegennehmen“ können Sie einen auf einer anderen Nebenstelle geparkten Anruf annehmen, wenn diese Nebenstelle Teil einer Anrufbeantwortungsgruppe oder einer sogenannten Hunt Group (ein eingehender Anruf wird solange von einer Gruppennebenstelle an die nächste weitergeleitet, bis eine freie Leitung gefunden wird) ist.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungs Menü** auf das Funktionsmenü zu.
2. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK** oder die entsprechende Leitungstaste, um **Anruf entgegennehmen** auszuwählen.
3. Geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein, auf der der Anruf geparkt worden ist.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um den Anruf entgegenzunehmen.

Verwandte Links

[Anruf parken](#) auf Seite 48

Aufnehmen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Aufnahme per Tastendruck“ können Sie einen böswilligen Anruf in Ihrem Voicemail-System aufzeichnen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Administrator Ihr Telefon dafür konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** während eines aktiven Anrufs nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Aufnahme per Tastendruck“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste, um die Aufnahme des Anrufs zu starten.

! **Wichtig:**

In einigen Ländern, Staaten oder Regionen bestimmen Gesetze darüber, ob und unter welchen Umständen Sie Telefongespräche aufnehmen dürfen. Bevor Sie die Aufnahmefunktion verwenden, müssen Sie sich mit diesen Gesetzen vertraut machen und auf ihre Einhaltung achten.

3. Durch Auflegen des Hörers wird die Aufnahme beendet.

Kalender

Über die Kalenderfunktion können Sie von Ihrem Telefon aus auf den Kalender von Microsoft® Exchange Server zugreifen. Außerdem können Sie Erinnerungen für Besprechungen oder Termine anzeigen und festlegen.

Wenn der Exchange-Kalender aktiv ist, wird unter Ihrer letzten Leitungsanzeige im **Verbindungsmenü** eine **Kalenderbeschriftung** angezeigt. Die Termine werden nach ihrer Startzeit geordnet angezeigt und entfernt, nachdem der jeweilige Termin abgelaufen ist. Die Kalenderinformationen werden aktualisiert, wenn Sie sich bei Ihrem Telefon anmelden, wenn Sie die Kalendereinstellungen ändern, wenn Sie auf den Kalender zugreifen und wenn Sie den Softkey **Aktualisieren** drücken, während Sie einen Termin anzeigen.

Verwandte Links

[Termine überprüfen](#) auf Seite 51

[Erinnerungen an Kalendertermine](#) auf Seite 51

Verwenden des Kalenders

Wenn Ihr Administrator die Option **Exchange-Integration** unter **Weitere Optionen Einstellungen > Anwendungen > Kalender** im **Hauptmenü** eingerichtet hat, können Sie den Kalender vom Microsoft® Exchange Server in Ihr Telefon integrieren. Wenn der Exchange-Kalender aktiv ist, wird unter Ihrer letzten Leitungsanzeige im **Verbindungsmenü** eine **Kalenderbeschriftung** angezeigt. Die Termine werden nach ihrer Startzeit geordnet angezeigt und entfernt, nachdem der jeweilige Termin abgelaufen ist. Die Kalenderinformationen werden

aktualisiert, wenn Sie sich bei Ihrem Telefon anmelden, wenn Sie die Kalendereinstellungen ändern, wenn Sie auf den Kalender zugreifen und wenn Sie den Softkey **Aktualisieren** drücken, während Sie einen Termin anzeigen.

Termine überprüfen

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um die Kalendertermine auf Ihrem Telefon anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Blättern Sie im **Verbindungs Menü** zu **Anwendungen > Kalender**.
Das Telefon zeigt die Termine in der Reihenfolge ihrer Startzeit an.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um den vorherigen oder nachfolgenden Termin aufzurufen, drücken Sie auf **Vorige** oder **Nächste**.
 - Um die Person anzurufen, mit der Sie einen Termin haben, drücken Sie Um die Person anzurufen, mit der Sie einen Termin haben, tippen Sie auf **Wählen**.
 - Um den Kalender mit neu eingegebenen Terminen zu aktualisieren, drücken Sie **Mehr > Aktualisieren**.
 - Wenn Sie auf **Mehr** gedrückt haben und die vorigen Funktionstasten erneut anzeigen möchten, drücken Sie erneut auf **Mehr**.
 - Um den Kalender zu verlassen und zum **Verbindungs Menü** zurückzukehren, drücken Sie auf **Mehr > Beenden**.

Verwandte Links

[Kalender](#) auf Seite 50

Erinnerungen an Kalendertermine

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die Option **Exchange-Erinnerungszeit** auf **Ja** gesetzt ist, wird, wenn die Zeit für die Exchange-Erinnerung erreicht ist, ein Pop-up-Fenster angezeigt, das Sie an bevorstehende Termine erinnert.

Vorgehensweise

Wenn Sie eine Erinnerung erhalten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie die Erinnerung zwar an dieser Stelle ignorieren, aber dennoch im Anschluss an die Schlummerzeit erinnert werden möchten, drücken Sie **Ern Erin**.
- Um die Erinnerung ganz zu ignorieren, drücken Sie **Ablehnen**.

Verwandte Links

[Kalender](#) auf Seite 50

[Integrieren anderer Anwendungen in Ihr Telefon](#) auf Seite 67

Anwesenheit

Anwesenheit

Falls Ihr Administrator die Anwesenheitsfunktion für Ihr Telefon aktiviert hat, werden Ihre Anwesenheitsdaten in der obersten Zeile des Telefons angezeigt. Mithilfe der Anwesenheitsfunktion stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Verfolgen der Anwesenheitsdaten eines Kontakts, für den Sie die Option **Anwesenh. verfolgen** auf **Ja** festgelegt haben. Sie können die Option **Anwesenh. verfolgen** für einen Kontakt auch beim Hinzufügen des Kontakts oder Bearbeiten der Details des Kontakts aktivieren.
- Ändern Sie selbst Ihren Anwesenheitsstatus.

Über die Funktion „Anwesenheit nachverfolgen“ können Sie die Anwesenheitsinformationen von Benutzern in Ihrer Kontaktliste anzeigen. Mit der Funktion „Anwesenheit nachverfolgen“ können Sie sehen, ob die Person, die Sie kontaktieren möchten, verfügbar oder nicht ist und wann diese Person einen Anruf annehmen kann. Wenn Sie ein Telefongespräch führen, können darüber hinaus andere Benutzer sehen, dass Sie beschäftigt sind, und später anrufen oder Sie auf eine andere Weise kontaktieren.

Anzeigen des Anwesenheitsstatus von Kontakten

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.

Auf dem Telefon wird das Anwesenheitssymbol des Kontakts angezeigt, um den entsprechenden Status bekannt zu geben.

Ändern des Anwesenheitsstatus

Informationen zu diesem Vorgang

Das Telefon zeigt Ihren Anwesenheitsstatus in der obersten Zeile an, die Sie manuell ändern können.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Anwesenheit** auszuwählen.
3. Blättern Sie durch das Menü und drücken Sie auf **Auswahl**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Automatisch**: Bei Auswahl dieser Option wird die Verwaltung des Anwesenheitsstatus vom Telefon übernommen.
 - **Verfügbar**: Gibt an, dass Sie verfügbar und offen für eine Kommunikation sind.

- **Beschäftigt:** Gibt an, dass Sie beschäftigt sind.
 - **Abwesend:** Gibt an, dass Sie nicht in der Nähe des Telefons sind.
 - **Nicht stören:** Gibt an, dass Sie keine Kommunikation wünschen.
 - **Nicht am Platz:** Gibt an, dass Sie nicht im Büro sind.
 - **Offline:** Mit dieser Option sind Sie unsichtbar. Das Telefon legt weiterhin die verfolgten Anwesenheitsstatus auf dem Presence Server ab. Das Telefon archiviert ebenfalls eingehende Benachrichtigungen für die Kontakte, deren Status vom Telefon verfolgt wird.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren von „Alle Anrufe Weiterleiten“ (AlleWei) bei gleichzeitiger Aktivierung von „Nicht stören“ (DND)

Informationen zu diesem Vorgang

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei) zu aktivieren. Über diese Funktion werden Anrufe an die entsprechende Nummer weitergeleitet, sofern Sie den Anwesenheitsstatus manuell auf „Nicht stören“ (DND) festgelegt haben. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Administrator die Funktion für Sie konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Anwesenheitsintegration** auszuwählen.
3. Wählen Sie **Bei DND -> AlleWei**, und legen Sie dort den Wert **Ja** fest.
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Kapitel 6: Anpassung

Optionen + Einstellungen

Im Menü **Optionen + Einstellungen** stehen folgende Untermenüs zur Auswahl:

- **Anrufeinstellungen**
- **Kurzwahl-Einträge zuweisen**
- **Hauptnummerneinträge zuweisen**
- **Anwendungseinstellungen**
- **Anzeige & Töne**
- **Sprache & Region**
- **Weitere Optionen**

Anrufeinstellungen enthält Auswahlen für automatisches Anzeigen des **Verbindungsmenüs**, wenn ein Anruf bei Ihnen eingeht oder Sie einen Anruf tätigen, der Anruf-Timer ein- und ausgeschaltet wird, Sie prüfen, wie die Wahlwiederholung arbeitet, die **Anruf-LED** ein- oder ausgeschaltet wird usw.

Mit **Kurzwahleinträge zuweisen** können Sie Kurzwahlnummern für bis zu 10 Kontakte zuweisen. Wenn Sie eine einzige Ziffer drücken und diese Taste für eine kurze Dauer gedrückt halten, tätigt das Telefon einen Anruf an diese Person.

Mit der Option **Hauptnummerneinträge zuweisen** können Sie eine Liste von bis zu neun häufig angerufenen Kontakten oder verwendeten Funktionen erstellen.

Das Menü **Anwendungseinstellungen** beinhaltet Optionen für benutzerspezifische Tastenbeschriftungen, die Aktivierung bzw. Deaktivierung der **Letzten Anrufe** sowie die Berücksichtigung aufgeschalteter Anrufe in Ihrer **Letzten Anrufe**.

Anzeige & Töne enthält Optionen für die Einstellung von Helligkeit und Kontrast, Ruftönen, Hintergrundlogos, Tastenklicks und Fehlertönen, Textgröße und Anzeigebreite.

Sprache und Region: Hier finden Sie Optionen für die Anzeigesprache und die verschiedenen Uhrzeitformate.

Das Menü **Erweiterte Optionen** enthält Optionen zur Integration anderer Anwendungen mit Ihrem Telefon, wie beispielsweise Microsoft® Exchange Server.

Sie können ebenfalls für das Headset, den Hörer und die Freisprecheinrichtung die AGC-Funktion (Automatic Gain Control - automatische Verstärkungsregelung) einstellen.

Anrufeinstellungen

Anzeige des Verbindungsmenüs bei Annahme eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um das **Verbindungsmenü** anzuzeigen, wenn Sie einen Anruf erhalten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen** > **Anrufeinstellungen** > **Bei Anruf Verbindungsmenü** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Ja**: Zur Anzeige des **Verbindungsmenüs**, wenn Sie einen Anruf erhalten.
 - **Nein**: Um im aktuellen Menü zu bleiben, wenn Sie einen Anruf erhalten.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Anzeigen des Verbindungsmenüs beim Wählen

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um das Telefon so einzurichten, dass das **Verbindungsmenü** angezeigt wird, wenn Sie eine Nummer wählen, um einen Anruf zu tätigen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen** > **Anrufeinstellungen** > **Bei Wahl Verbindungsmenü** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Ja**: Zur Anzeige des **Verbindungsmenüs**, wenn Sie eine Nummer wählen.
 - **Nein**: Um im aktuellen Menü zu bleiben, wenn Sie eine Nummer wählen.
4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Anzeigen der Anrufdauer

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass die Dauer der Anrufe angezeigt wird. Sie können die Rufdaueranzeige ein- oder ausschalten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen** > **Anrufeinstellungen** > **Rufdauer anzeigen** aus.
3. Drücken Sie **Ändern**, um **Ja** oder **Nein** auszuwählen.

4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um eine Liste von mindestens vier Nummern anzuzeigen, die Sie gewählt haben, oder um die zuletzt gewählte Nummer zu wählen, wenn Sie die Wahlwiederholungsfunktion verwenden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Wahlwdh.** aus.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Eine Nummer**: Um die zuletzt gewählte Nummer zu wählen.
 - **Liste**: Um die vier zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen.
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Verwandte Links

[Wahlwiederholung](#) auf Seite 24

Konfigurieren optischer Rufsignale

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, damit die LED oben rechts auf dem Telefon aufleuchtet, wenn auf dem Telefon Anrufe eingehen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Anruf-LED** aus.
3. Drücken Sie **Ändern**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen des Audiopfads

Informationen zu diesem Vorgang

Legt fest, dass das Telefon Anrufe auf dem Lautsprecher oder Headset empfängt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, um **Optionen und Einstellung > Anrufeinstellungen > Audiopfad** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um **Headset** oder **Lautsprecher** auszuwählen.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Aktivieren der bidirektionalen Signalisierung für das drahtlose Headset

Voraussetzungen

Überprüfen Sie, ob das Headset die EHS-Signalisierung unterstützt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Headset-Signal** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Deaktiviert**: Deaktiviert die Signalisierung vom Telefon zum Headset.
 - **RA an Telefon + Headset**: Aktiviert die drahtlose Verbindung mit dem Headset, wenn Sie **Headset** drücken. Sobald das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, hören Sie den entsprechenden Benachrichtigungston über das Headset.
 - **RA nur am Telefon**: Deaktiviert die drahtlose Verbindung mit dem Headset, wenn Sie **Headset** drücken. Sobald das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, hören Sie den entsprechenden Benachrichtigungston nicht über das Headset.

Auswählen der Wahleinstellungen

Informationen zu diesem Vorgang

Ihr Telefon verfügt über zwei Wahloptionen:

- Sie können eine Nummer wählen, indem Sie den Hörer abnehmen, einen Wählton hören und die gewünschte Nummer wählen (Wählen mit abgenommenem Hörer).
- Sie können die Wahlbearbeitungsfunktion verwenden. Wenn Sie diese Funktion wählen, können Sie die gesamte oder einen Teil der Nummer eingeben, bei Bedarf mit der Rücktaste eine Ziffer korrigieren, und, sobald Sie fertig sind, den Wahlprozess mit einem Softkey beginnen.

Wenn Sie im Wahlbearbeitungsmodus die Funktion „Begrenzung der Anzahl gleichzeitiger Anrufe“ (Limit Number of Concurrent Calls, LNCC) aktiviert haben und Sie zu dem Zeitpunkt, an dem Ihr Telefon einen Anruf empfängt, eine Nummer wählen, stellt das Telefon diesen Anruf als entgangenen Anruf dar.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Wähloptionen** aus.
3. Drücken Sie **Ändern**, um **Aufgelegt** oder **Editierbar** auszuwählen.

Beim Wählen mit aufgelegtem Hörer steht die Suche über das Nummernfeld (Nummer bearbeiten) nicht zur Verfügung. Wenn Sie während eines aktiven Anrufs die zweite Leitungstaste wählen, wird die erste Leitungstaste gehalten. Der **Bearbeitungsmodus** wird unabhängig von den **Wahleinstellungen** deaktiviert.

4. Drücken Sie **Sichern**.

Umschalten zwischen Name und Nummer

Informationen zu diesem Vorgang

Auf diese Weise schalten Sie zwischen Name und Nummer des Anrufers um, wenn der Name des Anrufers zu lang ist und nicht in den Telefonbildschirm passt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Anrufername ↔ Nummer**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Stummschaltungs-Warnung aktivieren

Sie können Ihr Telefon so konfigurieren, dass Sie auf die eingeschaltete Stummschaltung aufmerksam gemacht werden. Dieses Signal kann aus einem Piepton und einer Anzeige in der obersten Zeile Ihres Telefons bestehen. Die Stummschaltungs-Warnung wird automatisch deaktiviert, wenn Sie die Taste „Stummschaltung“ drücken, um die Stummschaltung eines Anrufs zu deaktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Stummschaltungs-Warnung** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Audio**: Wenn Sie ein Gespräch stumm schalten und zu sprechen beginnen, erzeugt das Telefon nach 15 Sekunden einen Piepton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Sie das Telefon stumm geschaltet haben.
 - **LED**: Wenn Sie ein Gespräch stumm schalten und zu sprechen beginnen, erscheint nach 15 Sekunden in der Statuszeile des Telefons die Nachricht „Telefon ist stumm geschaltet“.
 - **Beides**: Die Aktionen und Optionen der akustischen (Audio) und visuellen (LED) Benachrichtigung werden kombiniert.
 - **Keine**: Die Stummschaltungs-Warnung für das Telefon wird deaktiviert.
4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Einrichten von Hauptnummern

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um eine Liste mit Hauptkontakten oder häufig verwendeten Funktionen zu erstellen, um schnell darauf zugreifen zu können. In Ihrer Hauptnummernliste können Sie bis zu neun Elemente hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl Optionen + Einstellungen > Hauptnummerneinträge zuweisen**.
3. Drücken Sie **Kontakte** oder **Funktionen**, um die Hauptnummern auszuwählen und festzulegen.

Einrichten von Kurzwahlnummern

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Kurzwahl-Einträge zuweisen** auszuwählen.
3. Blättern Sie durch das Menü, und drücken Sie auf **Zuweis.**, um die benötigte, nicht zugewiesene Zeile auszuwählen.
4. Drücken Sie auf **Auswahl**, um die Nummer auszuwählen, die Sie zuweisen möchten.

Verwandte Links

[Anrufen unter Verwendung von Kurzwahlnummern](#) auf Seite 25

Anwendungseinstellungen

Deaktivieren des Anrufverlaufs

Mit dieser Option schalten Sie Journal ein oder aus. Wenn Sie aufgeschaltete Leitungen auf Ihrem Telefon haben, können Sie wählen, ob Sie Anrufe an Ihre aufgeschalteten Leitungen protokollieren möchten oder nicht.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Einstellungen > Anwendungseinstellungen**.
3. Um die Art des Anrufübersichtsprotokolls zu wählen, das Sie ausschalten möchten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um die Protokollierung von Anrufen auszuschalten, wählen Sie **Letzte Anrufe**.
 - Um die Protokollierung aufgeschalteter Leitungen zu deaktivieren, wählen Sie **Aufgeschaltete Anrufe protokollieren**.
4. Drücken Sie **Ändern** oder **OK**, um die Anrufprotokollierung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
5. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Verwandte Links

[Anzeigen der Anrufverlaufdetails](#) auf Seite 28

Tasten beschriften

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Beschriftungen ändern, die das Telefon für die Nebenstellen-, Funktions- und Systemnummern- oder Kurzwahltasten anzeigt. Beispiel: Sie können die Beschriftung für Ihre Nebenstelle in *Meine Leitung* ändern. Ist ein Tastenmodul mit Ihrem Telefon verbunden, können Sie eine der Beschriftungen ändern. Beispielsweise können Sie eine Helpdesk-Nebenstelle in *Helpdesk* ändern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Optionen + Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
4. Wählen Sie **Anwendungseinstellungen**.
5. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
6. Wählen Sie **Tasten beschriften**.
7. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
8. Wählen Sie die Beschriftung aus, die Sie bearbeiten möchten.

Wenn sich die Beschriftung, die Sie bearbeiten möchten, im Menü **Funktionen** befindet, verschieben Sie den Fensterinhalt bis unter Ihre angezeigten Leitungen und wählen Sie die Beschriftung, die Sie bearbeiten möchten. Wenn sich die Beschriftung, die Sie bearbeiten möchten, im Menü **Systemnummern** befindet, blättern Sie nach rechts, und wählen Sie die Systemnummernbeschriftung aus, die Sie anpassen möchten.

9. Drücken Sie **Bearbeiten**.
10. Geben Sie eine neue Beschriftung ohne Komma (,) ein.
Drücken Sie **Mehr** und anschließend **Löschen**, um alle Textfelder zu löschen und erneut zu beginnen.
11. Drücken Sie **Sichern** oder **OK**.
12. **(Optional)** Sie können die Standardbeschriftungen für Tasten wiederherstellen, indem Sie **Hauptmenü > Optionen + Einstellungen > Anwendungseinstellungen > Stand. Tastenbeschr.**wählen.
 - a. Drücken Sie **Ausw.**
 - b. Drücken Sie **Standard**.

Einstellungen für Display und Sound

Anpassen von Helligkeit oder Kontrast des Displays

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Funktion, um die Helligkeit und den Kontrast des Telefonbildschirms oder Tastenmoduls nach Bedarf anzupassen. Die Einstellung des Kontrasts gilt nur für ein Telefon

mit einem Schwarz-/Weiß-Display oder für ein an ein Telefon mit einem Farbdisplay angeschlossenes Tastenmodul. Der Kontrast auf Telefonen mit farbigem Display kann nicht angepasst werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne** auszuwählen.
3. Drücken Sie auf **Helligkeit** oder **Kontrast**.
4. Wählen Sie je nach Bedarf „Telefon“ bzw. „angeschlossenes Tastenmodul“.
5. Stellen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Helligkeitsstufe ein.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten eines Ruftons für Ihr Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Funktion, um einen Rufton für eingehende Anrufe auszuwählen. Sie haben die Auswahl zwischen klassischen und persönlichen Ruftönen. Klassische Ruftöne sind einfache synthetische Klänge. Persönliche Ruftöne sind klangvollere und komplexere Klänge.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Rufton einstellen**.
3. Drücken Sie **Ändern** und wählen Sie den gewünschten Rufton.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten eines Ruftons für Team-Taste

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Rufton für Telefone einzurichten, die Sie überwachen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Rufsignaltyp Teamtaste** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern** und wählen Sie den gewünschten Rufton.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Unabhängige Benachrichtigung für jedes Auftreten aufgeschalteter Anrufe

Sie können unabhängige Benachrichtigungen für jedes Auftreten aufgeschalteter Anrufe an Ihrem Telefon verwenden, wenn Ihr Administrator die Funktion für Ihre Nebenstelle aktiviert hat.

Die folgenden vier Optionen sind verfügbar:

- **Ein:** Das Telefon spielt einen Rufton ab, wenn ein eingehender Anruf bei einem aufgeschalteten Anruf auftritt.
- **Aus:** Das Telefon spielt keinen Warnton ab, wenn der eingehende Anruf ein aufgeschalteter Anruf ist.
- **Verzögert:** Das Telefon spielt nach einer Verzögerung eine Warnmelodie ab, wenn ein aufgeschalteter Anruf nicht angenommen wird. Ihr Administrator kann die Verzögerung konfigurieren.
- **Verkürzt:** Ein einziger Piepton kündigt den aufgeschalteten Anruf an.

 **Hinweis:**

Für Benachrichtigungen bei mehreren Leitungstasten hebt das Telefon die Leitungstaste mit dem aktuellsten eingehenden Anruf hervor.

Einrichtung eines Ruftons für eine Anrufübernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Rufton als Warnton für eine Anrufübernahmegruppe zu wählen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Anrufübernahme-Rufsignaltyp** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern** und wählen Sie den gewünschten Rufton.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Einrichten eines Alarms für eine Anrufübernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Wählen Sie diese Aufgabe, um einen Übernahmegruppen-Alarm auf Ihrem Telefon einzurichten. Beim Übernahmegruppen-Alarm erscheint auf Ihrem Telefon eine Anzeige oder es ertönt ein Warnton.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Anrufübernahmeanzeige** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Warnton:** Löst einen Warnton aus.
 - **Anzeige:** Löst eine Anzeige aus.
 - **Beides:** Löst einen Warnton und eine Anzeige aus.
 - **Ohne:** Löst keinen Alarm aus.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten von Benachrichtigungen für die erweiterte Anrufübernahme

Informationen zu diesem Vorgang

Mittels dieser Funktion können Sie eine akustische und visuelle Benachrichtigung konfigurieren, wenn ein Anruf bei einem Mitglied Ihrer jeweiligen Übernahmegruppe eingeht.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Optionen + Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
4. Wählen Sie **Anzeige & Töne**.
5. Blättern Sie zu **Anrufübernahme-Rufsignaltyp**.
6. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
7. Wählen Sie den Rufton mit den Navigationstasten.
8. Um den Benachrichtigungstyp für die Anrufübernahme einzurichten, Wählen Sie **Anrufübernahme-Anzeige**.
9. Wählen Sie den Typ der Anrufübernahme-Anzeige mit der rechten oder linken Navigationstaste aus, oder drücken Sie den Softkey **Ändern**.
10. Drücken Sie auf **Speichern**.

Ändern des Hintergrund-Logos

Informationen zu diesem Vorgang

Falls Ihr Systemadministrator verschiedene Hintergrunddesigns eingerichtet hat, können Sie das auf Ihrem Bildschirm angezeigte Logo ändern.

Hinweis:

Der Systemadministrator kann das Hintergrund-Logo auch über die Einstellungsdatei ändern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Hintergrundlogo** auszuwählen.
3. Drücken Sie zum Auswählen des erforderlichen Logos eine der folgenden Tasten:
 - Pfeiltaste **Rechts**
 - Pfeiltaste **Links**
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Ein- und Ausschalten der Tasten-Klicktöne

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Tastentöne auszuschalten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Tastentöne**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um Töne zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Ein- und Ausschalten der Fehlertöne

Wenn Sie einen Fehler machen oder eine unerlaubte Aktion ausführen, ertönt am Telefon ein Signalton. Wenn Sie diese Signaltöne bei Fehlern nicht hören möchten, können Sie sie ausschalten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Fehlertöne**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um die Fehlertöne zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Ein- oder Ausschalten des fortlaufenden Scrollens

Informationen zu diesem Vorgang

Mit diesem Verfahren können Sie die Funktion des fortlaufenden Scrollens für Ihr Telefon steuern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Fortlaufend Scrollen**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um den fortlaufenden Bildlauf ein- oder auszuschalten.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Einrichten der Bildschirmbreite

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Telefondisplay-Breite** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Voll**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die gesamte Zeilenbreite.
 - **Geteilt**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die halbe Zeilenbreite und teilt somit den Bildschirm in zwei Hälften.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Einstellen der Textgröße

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um die Textgröße zu ändern. Die Option „Größere Textdarstellung“ ist nur für Englisch verfügbar.

Voraussetzungen

Sie können dieses Verfahren nur verwenden, wenn der Administrator die Option für Ihr Telefon aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Textgröße**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Normal**: Um die Standardtextgröße einzustellen.
 - **Groß**: Um die große Textgröße einzustellen.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen eines Ruftons für eingehende weitergeleitete Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um den Rufton für eingehende Anrufe zu bestimmen, die an Ihr Telefon weitergeleitet werden. Sie können den Rufton hören, den Sie für Folgendes bestimmt haben:

- Anrufer.
- Erstes Telefon, das den Anruf weitergeleitet hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Ton f. Rufw.** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Anrufer**: Um den Rufton zu hören, den Sie dem Anrufer zugewiesen haben.
 - **Ton f. WL**: Um den Rufton zu hören, den Sie dem ersten Telefon zugewiesen haben, das den Anruf weitergeleitet hat.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen der Tastenverzögerung

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Funktion, um festzulegen, wie lange Sie die Navigationstaste drücken müssen, bis der automatische Wiederholungsvorgang eingeleitet wird. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Optionen:

- Keine Wiederholung

- Standard
- Kurz
- Lang
- Sehr lang

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Tastenverzögerung** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um die gewünschte Option auszuwählen.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Sprach- und Regionseinstellungen

Ändern der Displaysprache

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um die Displaysprache Ihres Telefons zu ändern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Sprache und Region > Sprache** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**, um die Sprache zu ändern.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Einstellen des Uhrzeitformats

Sie können einstellen, wie die Uhrzeit auf dem Bildschirm **Telefon** angezeigt wird. Das Uhrzeitformat wird entweder im 12- oder im 24-Stunden-System angezeigt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Sprache und Region > Uhrzeitformat** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, und wählen Sie das gewünschte Uhrzeitformat.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Einstellen erweiterter Optionen

Ein- und Ausschalten der automatischen Verstärkungsregelung (Automatic Gain Control)

Informationen zu diesem Vorgang

Die automatische Verstärkung (AGC) reguliert die Audio-Ausgabestufe automatisch, um eine konstante und bessere Audioqualität zu erzielen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Autom. Verstärkung (AGC)** auszuwählen.
3. Wählen Sie den Hörer, das Headset bzw. den Lautsprecher aus, für den bzw. das Sie die AGC-Funktion ein- bzw. ausschalten möchten.
4. Drücken Sie **Ändern**, um die AGC ein- oder auszuschalten.
5. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Integrieren anderer Anwendungen in Ihr Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Administrator diese Option eingerichtet hat, können Sie Microsoft-Anwendungen wie beispielsweise Kalender und Kontakte aus Microsoft® Exchange Server in Ihr Telefon integrieren. Richten Sie zunächst Ihre Authentifizierungsdaten ein, indem Sie Benutzernamen und Kennwort, die Sie für Microsoft Exchange Server-E-Mail-Zwecke verwenden, sowie die Domäne Ihres Exchange-Servers eingeben. Nachdem Sie Ihre Authentifizierungsdaten eingerichtet haben, können Sie Ihre Kalendereinstellungen festlegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Einstellungen > Weitere Optionen > Integration von Exchange**.
3. Wenn Sie bereits Ihre Anmeldeinformationen eingegeben haben und diese nicht ändern möchten, fahren Sie fort zu Schritt 5. Um Ihre Authentifizierungsdaten einzurichten oder zu ändern, wählen Sie die Option **E-Mail-Name und Kennwort** und geben Folgendes ein:
 - Ihren Benutzernamen für die E-Mail von Microsoft Exchange Server
 - Ihr Kennwort für die E-Mail von Microsoft Exchange Server
 - Die Domäne des Servers, auf dem Microsoft Exchange ausgeführt wird.
 - Ob Sie möchten, dass das Telefon Sie jedes Mal auffordert, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort einzugeben, wenn Sie von Ihrem Telefon den Microsoft Exchange Kalender aufrufen. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung entsprechend zu ändern.
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

5. Um die Voreinstellungen für die Kalenderanwendung einzurichten oder zu ändern, wählen Sie die Option **Kalender** und geben Sie Folgendes an:
 - Ob auf Ihrem Telefon die Kalenderfunktion aktiviert werden soll. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung **Exchange-Kalender verwenden** auf **Ja** oder **Nein** festzulegen.
 - Ob Ihr Telefon Sie an die Einträge in Ihrem Kalender erinnern soll. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung **Exchange-Erinnerung aktivieren** auf **Ja** oder **Nein** festzulegen.
 - Geben Sie an, wie viele Minuten im Voraus Sie an Kalendereinträge erinnert werden möchten, wenn Sie diese Funktion aktiviert haben. Wenn Sie beispielsweise den Wert 120 eingeben, erscheint eine Popup-Erinnerung zwei Stunden vor Beginn des Termins; bei einem Wert von 5 erscheint die Erinnerung fünf Minuten vor Beginn des Termins. Bei einem Wert von 0 Minuten wird die Erinnerung zu Beginn des Termins angezeigt. Wählen Sie zur Eingabe von Minuten **Mehr** und anschließend **123**. Geben Sie dann die Anzahl der Minuten ein.
 - Ob die Erinnerung nach einer Schlummerzeit, deren Länge Sie in Minuten angeben können, erneut angezeigt werden soll. Wenn Sie beispielsweise die **Exchange-Schlummerzeit** auf 5 stellen, erscheint die Pop-up-Erinnerung fünf Minuten, nachdem Sie sie ausgeblendet haben, erneut.
 - Ob das Pop-up-Fenster der Erinnerung von einem Ton begleitet werden soll. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung **Exchange-Erinnerungston** auf **Ja** oder **Nein** festzulegen.
6. Um Ihre Kontakt-Voreinstellungen zu ändern, wählen Sie **Kontakt** und konfigurieren Sie folgende Einstellungen:
 - Ob Ihr Telefon Sie an die Einträge in Ihrem Kalender erinnern soll. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung **Exchange-Kontakte verwenden** auf **Ja** oder **Nein** festzulegen.
 - Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie den Exchange-Abonnementzeitraum ändern möchten.
7. Drücken Sie **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

 **Hinweis:**

Wenn der Exchange-Kalender aktiv ist, wird unter Ihrer letzten Leitungsanzeige im **Verbindungs Menü** eine Kalenderbeschriftung angezeigt.

Verwandte Links

[Erinnerungen an Kalendertermine](#) auf Seite 51

Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Hörer-Klangregelung** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - Standard

- Audio Opt bedeutet Audiooptimierung
 - HG Opt bedeutet Optimierung der Hörgerätekompatibilität.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten des Headset-Profiles

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Headset-Profil** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern** oder **OK**, und wählen Sie das Profil aus, das zu Ihrem Headset passt.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Aktivieren der automatischen Abwesenheit

Informationen zu diesem Vorgang

Führen Sie die folgenden Schritte am Telefon aus, damit der Anwesenheitsstatus nach vorgegebener Zeit automatisch auf „Abwesend“ umschaltet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Anwesenheitsintegration** auszuwählen.
3. Wählen Sie **Autom. Abwesenheit**, und legen Sie den Wert **An** fest.
4. Wählen Sie **Autom. Abwesenheit nach**.
5. Geben Sie die Zeit in Minuten ein. Sie können einen beliebigen Wert im Bereich von 5 bis 999 eingeben.
6. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Kapitel 7: Funktionen

Funktionen

Dieses Kapitel beschreibt die Sonderfunktionen Ihres Telefons. Ihr Administrator hat das Telefon u. U. so eingerichtet, dass die Funktionen und die aufgeschalteten Leitungen auf einem Bildschirm erscheinen. Im **Funktionsmenü** können Sie auf erweiterte Telefonierfunktionen wie Rufumleitungs- und Kurzwahltasten zugreifen. Mit „Alle Anrufe senden“ und „Anrufweiterleitung“ können Sie Ihre eingehenden Anrufe an andere Nummern weiterleiten. Wenn Sie das EC500 aktivieren, können Sie Gespräche von Ihrem Deskphone an Ihr Mobiltelefon weiterleiten. Über das **Funktionsmenü** stehen Ihnen möglicherweise weitere Funktionen wie „Anruf parken“, „Erweiterte Anrufübernahme“ und „Umlegen zu Voicemail“ zur Verfügung. Darüber hinaus werden im **Umleitungsmenü** die Umleitungsfunktionen aufgeführt. Welche Funktionen verfügbar sind, hängt davon ab, welche Funktionen der Administrator Ihrem Telefon zugewiesen hat.

Sie können diese Funktionen auch mithilfe des Zugriffscode für Leistungsmerkmale (Feature Access Code, FAC) aufrufen. Wenn Sie eine Funktion mithilfe von FAC aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Funktionstaste jedoch nicht auf dem Telefon eingerichtet ist, wird Ihnen möglicherweise nicht angezeigt, dass die Funktion aktiviert oder deaktiviert worden ist.

Zusätzlich zum **Funktionsmenü** kann Ihr Administrator auch auf dem Bildschirm für die Anrufanzeige (**Verbindungsmenü**) Funktionstasten mit ausgewählten Funktionen belegen. Weitere Informationen über die auf Ihrer Nebenstelle verfügbaren Funktionen und Optionen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Zugriff auf das Funktionsmenü

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.

Die Option im **Funktionsmenü** zeigt eines der folgenden Symbole an:

- Das Symbol : Weist darauf hin, dass die Funktion verfügbar ist.
- Das Symbol : Weist darauf hin, dass die Funktion aktiviert ist.
- Das Symbol : Weist darauf hin, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Bei Modellen mit Leuchtdioden zeigt die LED neben dem Funktionsnamen an, ob die Funktion gegenwärtig ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn sie leuchtet, ist die Funktion eingeschaltet.

Vorgehensweise

1. Blättern Sie im **Verbindungs Menü** mit der rechten Navigationstaste, um auf das Menü **Funktionen** zuzugreifen.

Wenn Sie zum **Verbindungs Menü** zurückkehren möchten, drücken Sie **Telefon** oder verschieben Sie den Fensterinhalt nach links.

2. Verschieben Sie den Fensterinhalt nach unten, um die vom Systemadministrator für Ihre Nebenstelle konfigurierten Funktionen anzuzeigen.

SLA Mon™ - Überblick

Die SLA Mon™-Technologie ist eine patentierte Avaya-Technologie, die in Avaya-Produkte integriert ist, um erweiterte Diagnoseverfahren zu vereinfachen. Die Telefone unterstützen den SLA Mon™-Agent, der mit einem Avaya Diagnostic Server (ADS) arbeitet. Der SLA Mon™-Server steuert die SLA Mon™-Agents bei der Ausführung erweiterter Diagnosefunktionen wie z. B.:

- Endpunktdiagnose
 - Möglichkeit zur Remote-Steuerung von IP-Telefonen, um Endbenutzer bei der Konfiguration von IP-Telefonen und der Fehlerbehebung zu unterstützen.
 - Möglichkeit zur Remote-Generierung von Einzel- und Massentestanzrufen zwischen IP-Telefonen.
 - Möglichkeit zur Remote-Ausführung von eingeschränkten Paketaufnahmen auf IP-Telefonen zur Fehlerbehebung und Durchführung von Diagnosen für den Netzwerkdatenverkehr über das IP-Telefon.
- Netzwerküberwachung
 - Möglichkeit zur Überwachung der Leistung von mehreren Netzwerksegmenten im Hinblick auf Paketverlust, Jitter und Verzögerung.
 - Möglichkeit zur Überwachung von hopweisen QoS-Markierungen für Sprach- und Video-Datenverkehr.

Zuweisung von Beschriftungen für Zielwahlnummern

Informationen zu diesem Vorgang

Automatisch gewählte Nummern sind häufig verwendete Nummern in Ihrem Büro oder Ihrer Organisation wie beispielsweise die Nummer des Helpdesks. Ihr Systemadministrator richtet automatisch gewählte Nummern ein, aber Sie können diesen Nummern Beschriftungen zuweisen bzw. diese bearbeiten. Der Administrator ordnet der automatischen Wahl vielleicht eine bestimmte Taste zu, aber lässt die Nummer selbst leer. In diesem Fall können Sie die Nummer selbst hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungs Menüs** zweimal nach rechts, um das Menü **Systemnummern** anzuzeigen.

2. Navigieren Sie zu der Zeile, der Sie eine Beschriftung oder Nummer zuweisen möchten.

Einige Beschriftungen können nicht bearbeitet werden. Wenn Sie zu einer bestimmten Zeile nicht navigieren können oder auf Drücken der Leitungstaste einen Fehlerton hören, können Sie diese Beschriftung nicht ändern.

3. Drücken Sie **Bearbeiten**.
4. Geben Sie den Text für die Beschriftung oder die automatisch gewählte Nummer über das Tastenfeld ein.
5. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer](#) auf Seite 27

Aktivieren der automatischen Rückruffunktion

Vorgehensweise

1. Greifen Sie auf das **Funktionsmenü** zu, wenn Sie ein Besetztsymbol von der angerufenen Nebenstelle erhalten.
2. Blättern Sie zu **Automatischer Rückruf**.
3. Drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Tätigen eines Prioritätsanrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Prioritätsanruf“ können Sie interne Telefonbenutzer oder den Vermittler auf bestimmte Anrufe aufmerksam machen. Der angerufene Teilnehmer hört einen besonderen Klingelton, wenn der Anrufer einen Prioritätsanruf tätigt.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vor dem Wählen auf das **Funktionsmenü** zu. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** vor dem Wählen nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu **Prioritätsanruf**, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste.
3. Geben Sie die Nebenstellenummer ein, die Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um sofort einen Prioritätsanruf für die Nebenstelle zu tätigen, bei der die Anruferanzeige den eingehenden Anruf als Prioritätsanruf anzeigt.

Rangfolgeanruf

Beim Tätigen eines Prioritätsanrufs mit Rangfolge können Benutzer andere Anrufe außer Kraft setzen. Sie können zwischen fünf Prioritätsleveln wählen. Sie können manuell die Nebenstellenummer wählen oder die Nebenstelle unter **Hauptnummern**, **Letzte Anrufe** oder **Kontakte** auswählen. Der Prioritätslevel ist nur für eine einzige Anrufsitzung gültig. Die Anrufprioritätslevel sind unter den folgenden Optionen und in der folgenden Reihenfolge kategorisiert:

- FO: Flash überschreiben. Höchste Rangfolge.
- FL: Flash.
- IM: Sofort.
- PR: Priorität.
- Routine: (Standard) Niedrigste Rangfolge. **Routine** wird in der Anrufsitzungsleitung hervorgehoben, wenn innerhalb von fünf Minuten kein Anruf getätigt wird.

Sie können über „Besetzt-Indikator“ und „Gemeinsame Leitung“ einen Rangfolgeanruf initiieren. Das Initiieren eines Rangfolgeanrufs über den WML-Browser und die Team-Taste wird nicht unterstützt.

Tätigen eines Rangfolgeanrufs

Sie können anhand von fünf Methoden einen Prioritätsanruf tätigen:

- Wählplankonfiguration: Die Konfiguration wird im lokalen Session Controller (LSC) oder im Enterprise Session Controller (ESC) mit Zugriffscode für Leistungsmerkmale (FAC) durchgeführt.
- Softkey **Priorität**: Nur sichtbar, wenn mit dem entsprechenden Systemparameter konfiguriert.
- **Hauptmenü**.
- Öffnen Sie das Menü **Optionen + Einstellungen**.

Tätigen eines Rangfolgeanrufs mithilfe des Hauptmenüs

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf die Taste **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Prioritätsanruf** aus.
3. Wählen Sie im Bildschirm **Prioritätsauswahl** den Prioritätslevel aus.
4. Sie können eine der folgenden Nebenstellen eingeben:
 - **Kontakte**
 - **Letzte Anrufe**
 - Nebenstelle über Tastenfeld eingeben

Tätigen eines Rangfolgeanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf mit Rangfolgeebene zu tätigen, indem Sie manuell die Nebenstellenummer wählen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Wählplan im lokalen Session Controller oder im Enterprise Session Controller mit Zugriffscode für Leistungsmerkmale (FAC) konfiguriert ist.

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie das Handset ab, drücken Sie **Freispr.** oder **Headset** (falls vorhanden) oder wählen Sie die Leitungstaste einer freien Leitung.
2. Wählen Sie den FAC, gefolgt von der Nebenstellenummer.

Verhindern, dass Ihre Nummer während eines Anrufs angezeigt wird

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Standardsystemeinstellung, bei der Ihre Rufnummer bei ausgehenden Anrufen auf dem Empfängerapparat angezeigt werden, umgehen, indem Sie die Funktion „Anrufernummer sperren“ aktivieren.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Wählen Sie die Option **Anrufernr. sperren** aus.
3. Geben Sie die Nebenstellenummer ein, die der angerufene Teilnehmer nicht sehen soll.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um die Nummer des Anrufers zu sperren.

Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie mit Hilfe der Funktion „Anrufernummer sperren“ die Anzeige Ihrer Rufnummer auf dem Empfängerapparat verhindert haben, können Sie die Anzeige durch Anwendung der Funktion „Anrufernummer zulassen“ wieder aktivieren. Ist die Funktion „Anrufernummer zulassen“ aktiviert, kann der angerufene Teilnehmer Ihre Rufnummer sehen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Wählen Sie die Option **Anrufernummer zulassen**.
3. Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um das Sperren der Nummer des Anrufers aufzuheben.

Verwenden der Fangschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Fangschaltung können Sie den Anrufer eines anonymen Anrufs feststellen. Durch die Aktivierung der Fangschaltung beginnt ein Controller, den Anruf zu verfolgen und Informationen zu diesem Anruf zu melden. Diese Funktion muss von Ihrem Administrator im Telefonsystem konfiguriert werden und es muss eine für die Beaufsichtigung der Fangschaltung zuständige Person verfügbar sein.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie während eines aktiven Anrufs auf das **Funktionsmenü** zu. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** während eines aktiven Anrufs nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu **Fangschaltung**, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste, um die Fangschaltung zu aktivieren.

Die Aktivierung der Fangschaltung wird durch einen Signalton oder eine blinkende LED-Anzeige angezeigt. Durch Auflegen wird die Fangschaltung deaktiviert.

Wichtig:

In einigen Ländern, Staaten oder Regionen bestimmen Gesetze darüber, ob und unter welchen Umständen Sie Fangschaltungsprotokolle (Malicious Call Trace oder MCT) verwenden dürfen. Bevor Sie die MCT-Funktion verwenden, müssen Sie sich mit diesen Gesetzen vertraut machen und auf ihre Einhaltung achten.

Visuelle Benachrichtigung über einen verschlüsselten Anruf

Auf Ihrem Telefon können Sie nun sehen, ob ein ein- oder ausgehendes Gespräch verschlüsselt ist. Der Sicherheitsstatus wird durch das Sicherheitssymbol (Vorhängeschloss) auf der aktiven Leitungstaste angezeigt.

Hinweis:

Das Sicherheitssymbol wird nur angezeigt, wenn ein Gespräch zwischen zwei Teilnehmern verschlüsselt ist.

Aktivieren von EC500 für gleichzeitige Anrufe auf mehreren Telefonen

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der EC500-Funktion können Sie Ihr Telefon so programmieren, dass das Telefon und Ihr Mobiltelefon bei eingehenden Anrufen gleichzeitig einen Rufton abgeben. Damit können Sie Anrufe im Büro entgegennehmen, auch wenn Sie nicht an Ihrem Schreibtisch sind. Der Systemadministrator muss Ihre Mobiltelefonnummer hinzufügen und Ihr Deskphone programmieren.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Führen Sie einen Bildlauf zu **EC500** durch und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Auswahl**
 - **OK**
 - Entsprechende Leitungstaste

Erweitern eines Anrufs auf Ihr Handy (EC500)

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Anruf erweitern“ verwenden, um einen Anruf auf Ihrem Handy entgegenzunehmen, der auf Ihrem Telefon im Büro aktiv ist. Die Funktion „Anruf erweitern“ verwendet EC500 Extension to Cellular. Damit können Sie Anrufe im Büro auf Ihr Handy weiterleiten und Ihren Schreibtisch verlassen. Diese Funktion wird von Ihrem Systemadministrator konfiguriert.

Hinweis:

Ihr Administrator kann die Ziel-Handynummer festlegen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie während eines aktiven Anrufs auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Blättern Sie zu **Anruf erweitern**, und drücken Sie **OK**, um den Anruf an Ihr Handy weiterzuleiten.
3. Nehmen Sie den Anruf auf Ihrem Handy entgegen.

Der Anruf bleibt auf Ihrem Telefon aktiv, sodass Sie jederzeit wieder auf Ihr Telefon umstellen können.

Abrufen einer Voicemail

Informationen zu diesem Vorgang

Anhand der folgenden Vorgehensweise können Sie Ihre Sprachnachrichten abhören. Die Taste **Nachrichten** und die Nachrichtenanzeige oben rechts auf dem Telefon leuchten rot, um anzuzeigen, dass Sie eine Nachricht haben.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Voicemail-Option für Ihre Nebenstelle konfiguriert hat.
- Die Benutzer-ID und das Kennwort für Ihre Voicemail erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Taste **Nachricht**, um sich bei Ihrer Voicemail anzumelden.
2. Folgen Sie den Sprachanweisungen, um Ihre Voicemails abzuhören.

Informationen zur Hotline

Sie können die Hotline-Funktion verwenden, um eine voreingestellte Nummer zu wählen, die Ihr Systemadministrator für Sie festgelegt hat.

Um die Hotlinenummer zu wählen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie **LAUTSPRECHER**. Wenn Sie ein Headset verwenden, drücken Sie **HEADSET**. Das Telefon wählt automatisch die Nummer, die Ihr Systemadministrator für Sie konfiguriert hat.

Browser

Ihr Telefon verfügt über einen WML-Webbrowser, um zusätzliche Anwendungen wie beispielsweise LDAP nutzen zu können. Die über den Browser verfügbaren Anwendungen variieren je nachdem, wie Ihr Systemadministrator Ihr Telefon konfiguriert hat.

Greifen Sie über das **Hauptmenü** auf den Browser zu. Wenn die Option **Browser** nicht im **Hauptmenü** angezeigt wird, müssen Webanwendungen für Ihr Telefon verfügbar sein.

Verwandte Links

[Verwenden des WML-Browsers](#) auf Seite 77

Verwenden des WML-Browsers

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Blättern Sie zum **Browser**.

3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.

Der WML-Browser öffnet die Startseite.

4. Blättern Sie zu dem Link, den Sie anzeigen möchten.
5. Drücken Sie **OK**, um den Link zu öffnen.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um den Ladevorgang der aktuellen Seite anzuhalten, drücken Sie auf **Abbrechen**.
 - Um die aktuelle Seite neu zu laden, drücken Sie auf **Aktualisieren**.
 - Um die Startseite zu öffnen, drücken Sie auf **Hauptmenü**.
 - Zum Schließen des Browsers drücken Sie **Telefon**.
 - Zum Bearbeiten von Text in einer Anwendung drücken Sie auf der rechten Seite auf die entsprechenden Leitungstasten.

Verwandte Links

[Browser](#) auf Seite 77

Sammelanschluss - Besetzt

Mit „Sammelanschluss - Besetzt“ können Benutzer Anrufe, die zum Sammelanschluss gehören, akzeptieren oder ablehnen. Ein Sammelanschluss ist eine Zusammenstellung von Benutzern, die ähnliche Typen von Anrufen annehmen. Ein Benutzer kann mehreren Sammelanschlüssen angehören.

Im Bildschirm **Funkt.** werden die Tasten **SA besetzt** angezeigt. Jede Taste **SA besetzt** entspricht einem bestimmten Sammelanschluss. Die Tastenbeschriftung **SA besetzt** enthält einen eindeutigen vierstelligen Index für jeden Sammelanschluss.

Verwandte Links

[Verwenden von Sammelanschluss - Besetzt](#) auf Seite 78

Verwenden von Sammelanschluss - Besetzt

Informationen zu diesem Vorgang

Mit den Tasten **SA besetzt** im Bildschirm **Funkt.** können Sie das Empfangen von Anrufen von einem bestimmten Sammelanschluss beenden oder starten.

Vorgehensweise

1. Um das Empfangen von Anrufen von einem bestimmten Sammelanschluss zu beenden, tippen Sie auf die entsprechende Taste **SA besetzt**.
2. Um die Funktion „Sammelanschluss - Besetzt“ für einen bestimmten Sammelanschluss zu deaktivieren und das Empfangen von Anrufen zu starten, tippen Sie auf die entsprechende Taste **SA besetzt**.

Verwandte Links

[Sammelanschluss - Besetzt](#) auf Seite 78

Info über Umleiten von Anrufen

Sie können Ihre eingehenden Anrufe an eine andere Nummer oder Voicemail weiterleiten. Wenn die Taste „Umleit.“ leuchtet, sind eine oder mehrere der Rufumleitungsfunktionen aktiv. Welche Anrufweitschaltungen im Einzelfall verfügbar sind, hängt von den vom Administrator eingerichteten Optionen ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen über die an Ihrer Nebenstelle verfügbaren Optionen zu erhalten.

Aktivieren von Alle Anrufe weiterleiten

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei) aktiviert ist, werden Ihre eingehenden Anrufe direkt an ein vordefiniertes Anrufbeantwortungssystem (in der Regel Ihre Voicemail) weitergeleitet. Eingehende Anrufe klingeln ein Mal auf Ihrer Nebenstelle und gehen dann direkt zu einer Nummer, die Ihr Systemadministrator eingerichtet hat. Wenn die AlleWei-Funktion auf Ihrem Telefon eingerichtet ist, erscheint auf dem **Telefonbildschirm** für ungenutzte Leitungen ein **An alle**-Softkey.

Wenn Sie auf **Alle weiterleiten** drücken, wird die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ eingeschaltet. Ist diese Funktion bereits eingeschaltet, wird sie durch Drücken von **Alle weiterleiten** ausgeschaltet.

Sie können die Funktion **Alle Anrufe weiterleiten** auch über die Telefon-Funktionsliste ein- bzw. ausschalten.

Wenn Sie „Nicht stören“ (DND) aktiviert haben, hat dies Einfluss auf die Option „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei), das Telefon aktiviert die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei), wenn Sie den Präsenzstatus manuell auf „Nicht stören“ (DND) ändern.

Hinweis:

Sie sollten die AlleWei-Funktion nicht aktivieren, sofern Sie die Option zum Annehmen der gesamten Anrufe für das Anrufbeantwortungssystem ausgewählt haben. Denn das gleichzeitige Aktivieren beider Funktionen führt möglicherweise zu doppelten Einträgen im Journal.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das **Funktionsmenü** auf.
2. Blättern und wählen Sie **Alle Anrufe weiterleiten** aus.
3. Drücken Sie auf **Auswahl** oder die entsprechende Leitungstaste, um die Funktion zu aktivieren., um die Funktion zu aktivieren.

Rufumleitung einschalten

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das **Funktionsmenü** auf.
2. Blättern Sie zur Option **Anrufumleitung** und wählen Sie sie aus.

3. Drücken Sie **Auswählen** oder die entsprechende Leitungstaste.
4. Geben Sie die Zielnummer ein, an die Sie Ihre Anrufe umleiten möchten.
5. Drücken Sie **Enter**.

 **Hinweis:**

Sie können den Anrursprung anzeigen, wenn die Anrufweiterleitungskette aus mindestens zwei Teilnehmern besteht. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Ihr Administrator den zugehörigen Parameter konfiguriert hat.

Umleiten von Anrufen, wenn Ihre Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um eine Nummer festzulegen, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden, wenn Ihre Leitung belegt ist oder wenn Sie den Anruf nicht annehmen. Sie müssen die Telefonnummer eingeben, an die Anrufe bei jeder Aktivierung dieser Funktion umgeleitet werden sollen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungs Menü** auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Drücken Sie **Auswahl**, um **Anruf-Weiterlt. besetzt/keine Antw.** zu wählen.
3. Geben Sie die Nummer ein, an die Sie Ihre Anrufe umleiten möchten.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um die Rufumleitung auszuschalten, falls diese Funktion bereits eingeschaltet ist.

Regeln für erweiterte Anrufumleitung festlegen

Informationen zu diesem Vorgang

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Umleitung der auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufen an verschiedene Zielnummern, je nach Verbindungstyp und Verbindungsstatus.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **Erweiterte Rufumleitung** in der Funktionsliste aus.
Das Telefon zeigt eine Liste der Regeln zur erweiterten Anrufumleitung an.
2. Wählen Sie die erwünschten Regeln aus der folgenden Liste und geben Sie die entsprechenden Nummern ein.
 - Rufweiterleitung aller Anrufe:
 - Intern [Nummer eingeben]

- Extern [Nummer eingeben]
- Weiterleitung, falls besetzt:
- Intern [Nummer eingeben]
- Extern [Nummer eingeben]
- Weiterleitung, keine Antwort:
- Intern [Nummer eingeben]
- Extern [Nummer eingeben]

Wenn Sie eine Nummer für jeder der obigen Regeln konfiguriert haben, zeigt das Telefon die konfigurierte Nummer an Stelle des Textes „Nummer eingeben“ an.

3. Drücken Sie **Sichern**, um die Zielnummer zu speichern.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um die Weiterleitung für eine Regel zu aktivieren, drücken Sie bei der Regel auf **einsch.**
 - Um die Weiterleitung für alle Regeln zu aktivieren, drücken Sie auf **Alle ein**.

Bearbeiten einer Regel

Vorgehensweise

1. Greifen Sie auf die Funktion **Erweiterte Rufumleitung** über das **Funktionsmenü** zu.
2. Wählen Sie die zu bearbeitende Regel aus, und drücken Sie **Bearbeiten**.
3. Geben Sie die Zielnummer über den Nummernblock ein.
4. Drücken Sie auf **Save** (Speichern).

Ausschalten einer Regel

Vorgehensweise

1. Greifen Sie auf die Funktion **Erweiterte Rufumleitung** über das **Funktionsmenü** zu.
2. Wählen Sie die Regel, die Sie ausschalten möchten.
3. Drücken Sie auf **Aussch.**
4. Um alle aktiven Regeln auszuschalten, drücken Sie **Alle aus**.
5. Drücken Sie auf **Beenden** .

Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Aufgaben Anrufe an die Telefone von Mitarbeitern entgegennehmen müssen, kann Ihnen der Systemadministrator „Belegt-Anzeigen“ einrichten,

denen Sie auf einen Blick entnehmen können, ob eine Nebenstelle in Ihrem Aufgabenbereich frei oder besetzt ist. Nebenstellen, die Sie mit Hilfe der Belegt-Anzeigen überwachen können, zeigen neben der jeweiligen Nummer das Wort „Belegt“ an.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie im **Verbindungs Menü** das Menü **Systemnummern**.
2. Falls erforderlich, verschieben Sie den Bildschirminhalt zu der Leitungstaste für die Nebenstelle, die Sie überprüfen möchten. Wenn diese Nebenstelle besetzt ist, wird die Belegt-Anzeige neben dem Wort „Belegt“ angezeigt.
3. Um eine überwachte Nebenstelle anzurufen, blättern Sie zur entsprechenden Leitung, und drücken Sie „OK“ oder die Leitungstaste, die zu dieser Nebenstelle gehört.

Deaktivieren der Rufumleitung

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um alle von Ihnen aktivierten Rufumleitungen zu deaktivieren.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie mithilfe der rechten Navigationstaste das **Funktionsmenü** auf.
2. Wählen Sie die Umleitungsfunktion für aktive Anrufe, die Sie deaktivieren möchten.
3. Drücken Sie die Taste **OK** oder die Leitungstaste, auf der die Rufumleitung angezeigt wird.

Kapitel 8: Problembehandlung

Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers

Für Verbindungen, Funktionen und Funktionsfähigkeit Ihres Telefons sind ein oder mehrere Telefonsystemserver verantwortlich. Bei einem Verbindungsausfall oder beim Umschalten von einem auf einen anderen Server wird Ihr Telefon in einen „Failover“-Modus versetzt, um den Betrieb aufrecht zu erhalten, während eine Verbindung über einen alternativen Server hergestellt wird. Je nach dem Server, auf dem Ihr Telefonsystem ausgeführt wird, wird möglicherweise in der oberen Displayzeile ein Symbol angezeigt, um Sie über den aktivierten Failover zu informieren.

Ein Failover findet in verschiedenen Phasen statt. So ist beispielsweise die Funktionalität Ihres Telefons eventuell „eingeschränkt“, während es an einen neuen Server geleitet wird. Sobald der Ersatzserver die Aufgaben des alten Servers übernommen hat, kann Ihr Telefon die auf diesem Server verfügbaren Funktionen ausführen. Dabei können sich diese Funktionen von denen des ursprünglichen Servers unterscheiden. Wenn der ursprüngliche Server wiederhergestellt ist, wird Ihr Telefon während des Rückwechsels (Failback) in den Failback-Modus versetzt, und die Funktionalität ist möglicherweise in dieser Phase erneut eingeschränkt. Sobald Ihr Telefon wieder über den ursprünglichen Server geleitet wird, stehen alle normalen Funktionen wieder zur Verfügung. Failover und Failback werden automatisch ausgeführt; Sie haben keinerlei Kontrolle über den Ausfallmodus.

Denken Sie also daran, dass während des Failovers bestimmte Funktionen möglicherweise nicht verfügbar sind und die Funktionsfähigkeit ebenfalls eingeschränkt sein kann. Überprüfen Sie die Funktionstasten unten im Display, um herauszufinden, welche Aktionen Ihnen während eines Failovers zur Verfügung stehen. Sie können auch mit der **Telefon**-Taste das **Hauptmenü** aufrufen, um verfügbare Aktionen anzuzeigen.

Wichtig:

Melden Sie sich während eines Failovers nicht von Ihrem Telefon ab; warten Sie damit, bis der Normalbetrieb auf Ihrem ursprünglichen Telefonserver wiederhergestellt worden ist. Wenn Sie sich während eines Failovers, während des Wechsels auf einen Ersatzserver oder während Ihr Telefon auf einem Ersatzserver aktiv ist, abmelden, kann dadurch das Telefon funktionsunfähig werden.

Folgendes trifft zu, wenn Ihr Telefon im Failover-Modus ausgeführt wird:

- Wenn Sie gerade ein Gespräch führen, wenn der Failover auftritt, bleibt dieser Anruf aktiv. Während Ihr Telefon auf den Ersatzserver umgeleitet wird, können Sie keine neuen Anrufe tätigen.
- Bestimmte Softkeys werden u. U. nicht angezeigt, und die dazugehörigen Funktionen sind erst dann wieder verfügbar, wenn der Wechsel auf den Ersatzserver abgeschlossen ist.

- Der Verbindungsaufbau kann länger als gewöhnlich dauern.
- Während des Wechsels auf einen neuen Server werden aktive Konferenzschaltungen, Anrufübergaben und auf Halten gesetzte Anrufe möglicherweise unterbrochen. Eingehende Anrufe erreichen Sie möglicherweise nicht; diese Anrufe werden eventuell an die Voicemail weitergeleitet.
- Je nach der Failover-Phase und den auf dem Ersatzserver verfügbaren Funktionen können Notrufe unter Umständen nicht getätigt werden.
- Die Nachrichtenanzeige wird gelöscht, aber Voicemail ist eventuell weiterhin verfügbar, wenn der Voicemail-Server, an den diese Anrufe weitergeleitet werden, sich nicht im Failover-Modus befindet.
- Nach dem Wechsel zurück auf den normalen Server funktioniert alles wieder wie zuvor.

Kapitel 9: Verwandte Ressourcen

Dokumentation

Folgende weiterführende Dokumente finden Sie auf <http://support.avaya.com>.

Titel	Verwenden Sie dieses Dokument, um:	Zielgruppe
Überblick		
<i>Avaya Aura® Session Manager Übersicht und Spezifizierung</i>	Siehe Produkteigenschaften und -funktionen, darunter Funktionsbeschreibungen, Interoperabilität, Leistungsangaben, Sicherheit und Lizenzierungsanforderungen von Avaya Aura® Session Manager.	Für Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von Avaya Aura® Session Manager genauer kennenlernen möchten.
<i>Avaya IP Office™ Platform – Funktionsbeschreibung</i>	Siehe Informationen zu den Funktionsbeschreibungen.	Für Personen, die Systemverwaltungsaufgaben durchführen.
<i>Avaya IP Office™ Platform – Lösungsbeschreibung</i>	Siehe Informationen zu den kompatiblen Produkten und Services für diese Lösung.	Für Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von IP Office genauer kennenlernen möchten.
Implementierung		
<i>Bereitstellung Avaya Aura® Session Manager</i>	Siehe die Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für Avaya Aura® Session Manager.	Für Personen, die Avaya Aura® Session Manager auf Avaya Aura® System Platform installieren, konfigurieren und überprüfen.
<i>Upgrade Avaya Aura® Session Manager</i>	Siehe Upgrades von Checklisten und Verfahren.	Für Personen, die Upgrades von Avaya Aura® Session Manager durchführen.
<i>Bereitstellen von Avaya Aura® System Manager auf System Platform</i>	Siehe die Installationsverfahren und Informationen für erste Verwaltungsmaßnahmen für Avaya Aura® System Manager.	Für Personen, die Avaya Aura® System Manager am

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Titel	Verwenden Sie dieses Dokument, um:	Zielgruppe
		Kundenstandort auf Avaya Aura® System Platform installieren, konfigurieren und überprüfen.
<i>Avaya IP Office™ Platform SIP Telefone – Installationshandbuch</i>	Siehe die Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für IP Office SIP Telefondienste.	Für Personen, die SIP-Telefone auf IP Office installieren, konfigurieren und überprüfen.
Verwaltung		
<i>Verwaltung Avaya Aura® Session Manager</i>	Siehe Informationen zur Durchführung von Avaya Aura® Session Manager Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung von Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Für Personen, die Avaya Aura® Session Manager Systemverwaltungsaufgaben durchführen.
<i>Verwalten von Avaya Aura® System Manager</i>	Siehe Informationen zur Durchführung von Avaya Aura® System Manager Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung von Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Für Personen, die Avaya Aura® System Manager Verwaltungsaufgaben durchführen.
<i>Verwalten der Avaya IP Office™ Platform mit Manager</i>	Siehe Informationen zu Funktionscode-Konfigurationen für die Funktionsliste.	Für Personen, die mithilfe von Funktionscodes auf IP Office Funktionen zugreifen müssen.
<i>Verwalten der Avaya IP Office™ Platform mit Web Manager</i>	Siehe Informationen zur Durchführung von IP Office Web Manager Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung des Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Für Personen, die IP Office Web Manager Verwaltungsaufgaben durchführen.
Wartung		
<i>Wartung Avaya Aura® Session Manager</i>	Siehe Informationen zu den Wartungsaufgaben für Avaya Aura® Session Manager.	Für Personen, die Avaya Aura® Session Manager warten.
<i>Problembehandlung Avaya Aura® Session Manager</i>	Siehe Informationen zur Avaya Aura® Session Manager Fehlersuche, zur Behebung von Alarmen, zum Ersetzen von Hardware sowie zu Alarmcodes und Ereignis-ID-Beschreibungen.	Für Personen, die für die Avaya Aura® Session Manager Fehlersuche zuständig sind.
<i>Verwenden der Avaya IP Office™ Platform System Status Application</i>	Siehe Informationen zu den Wartungsaufgaben für System Status Application.	Für Personen, die System Status Application warten.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Titel	Verwenden Sie dieses Dokument, um:	Zielgruppe
Verwenden des Avaya IP Office™ Platform System Monitor	Siehe Informationen zu den Wartungsaufgaben für SysMonitor.	Für Personen, die SysMonitor warten.

Auffinden von Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Webseite

Vorgehensweise

1. Navigieren Sie zu <http://support.avaya.com/>.
2. Geben Sie oben auf dem Bildschirm Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Login**.
3. Klicken Sie auf **Support by Product > Documents**.
4. Geben Sie in **Enter your Product Here** den Produktnamen ein und wählen Sie das Produkt aus der Liste aus.
5. Wählen Sie in **Choose Release** eine entsprechende Release-Nummer aus.
6. Klicken Sie im **Content Type**-Filter auf einen Dokumenttyp oder klicken Sie auf **Select All**, um eine Liste aller verfügbaren Dokumente anzuzeigen.

Wenn Sie beispielsweise nach Benutzerhandbüchern suchen, klicken Sie im **Content Type**-Filter auf **User Guides**. Die Liste zeigt dann nur Dokumente der ausgewählten Kategorie an.

7. Klicken Sie auf **Enter**.

Anzeigen von Avaya Mentor-Videos

Avaya Mentor-Videos enthalten technische Inhalte mit Anleitungen zur Installation, Konfiguration und Fehlerbehebung für Avaya-Produkte.

Informationen zu diesem Vorgang

Die Videos stehen auf der Support-Website von Avaya unter dem Dokumenttyp „Videos“ sowie in dem von Avaya betriebenen Kanal auf YouTube zur Verfügung.

Vorgehensweise

- Rufen Sie die Website <http://support.avaya.com> auf und gehen Sie danach wie folgt vor, um Videos auf der Support-Website von Avaya zu suchen:
 - Geben Sie in das Feld **Search** den Text `Avaya Mentor Videos` ein, um eine Liste der verfügbaren Videos anzuzeigen.
 - Geben Sie in das Feld **Search** den Produktnamen ein. Wählen Sie auf der Seite **Search Results** den Eintrag **Video** in der Spalte **Content Type** auf der linken Seite aus.

- Um die Avaya Mentor-Videos auf YouTube zu finden, rufen Sie www.youtube.com/AvayaMentor auf, und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie ein oder mehrere Schlüsselwörter in das Feld **Im Kanal suchen** ein, um nach einem bestimmten Produkt oder Thema zu suchen.
 - Blättern Sie in den **Playlists** nach unten, und klicken Sie auf den Namen eines Themas, um die auf der Website veröffentlichte Liste verfügbarer Videos anzuzeigen.
- * Hinweis:**
Es stehen nicht für alle Produkte Videos zur Verfügung.

Support

Die aktuelle Dokumentation sowie Produktmitteilungen und Wissensartikel finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <http://support.avaya.com>. Sie können auch nach Versionshinweisen, Downloads und Problemlösungen suchen. Verwenden Sie das Online-Kundendienstsystem, um eine Anfrage an den Kundendienst zu erstellen. Chatten Sie live mit Agenten, um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten, oder lassen Sie sich von einem Agenten mit einem Support-Team verbinden, wenn ein Problem zusätzliches Fachwissen erfordert.

Index

A

Abmelden bei Ihrem Telefon	22
Abrufen einer Voicemail	77
AGC	67
AGC Headset	67
AGC Hörer	67
aktive Anrufe	
an Handy leiten	76
Aktivieren des drahtlosen Headset	57
Aktivieren von „Alle Anrufe Weiterleiten“ (AlleWei) bei gleichzeitiger Aktivierung von „Nicht stören“ (DND)	53
ALLESENDEN	79
allgemeine Symbole	17
Anmeldung bei Ihrer Telefonnebenstelle	21
Annehmen von Anrufen auf einer überwachten Nebenstelle	42
Anruf	72
Anrufbeantwortungssystem	79
Anrufe	
Adressenliste	23
Mehrfachgerätezugriff	48
Wechseln des Telefons	48
Anrufe als interne Verbindung	46 , 47
Anrufe an interne Gruppe	47
Anrufe ignorieren	27
anrufen	
einen „Anruf-per-Mausklick“-Link verwenden	36
Anruf entgegennehmen	49
Anrufe parken	49
Anrufe stumm schalten	26
Anruf per Mausclick	
anrufen über	36
Anruf per URI-Wahl durchführen	36
Anrufübernahme-Anzeige	
Einrichten	62
Anruf übernehmen	45
Anrufübersicht	
Anrufe tätigen	24
Symbole	18
Anschlussbuchsen	15
Anwesenheit	52
Anwesenheitsstatus ändern	52
Anwesenheitsstatus von Kontakten anzeigen	52
Audiopfad	
Wählen bei aufgelegtem Hörer	56
Aufgeschaltete Anrufe	
Rufannahme	44
aufgeschaltete Leitungstaste	
zuschalten	44
Aufgeschaltete Leitungstaste	
Informationen zu	43
Aufnahmen eines Anrufs	50
Aufschalten	45
ausgehende Anrufe	
einen Anruf tätigen	23
einen Anruf über eine überbrückte Leitung tätigen ...	44
Nummer bearbeiten	23
ausgehende Anrufe (<i>Fortsetzung</i>)	
Sperrungen der Rufnummernanzeige	74
Wahlwiederholung	24
Zulassen der Rufnummernanzeige	74
ausrufen	47
Ausschluss	45
Auswählen eines Ruftons	61
Autom. Abwesenh.	69
Autom. Abwesenheit: Aktivierung	69
Autom. Abwesenheit aktivieren	69
Automatische interne Verbindung	46
automatischer Rückruf	72
automatische Wahl	
einen Teilnehmer anrufen	27
Erstellen von Beschriftungen	71

B

Bei Anruf Verbindungsmenü	
Einrichten	55
Bei Wahl Verbindungsmenü	
Einrichten	55
Belegt-Anzeige	81
Bereitstellungsserver	21
Bereitstellungsserver konfigurieren	
Bereitstellungsserver	21
Bildschirmbreite	64
Browser, WML	77

D

Display	
Helligkeit anpassen	60
Kontrast anpassen	60
Displaysprache	
wird geändert	66

E

E.164	47
EC500	
Anruf erweitern	76
einen Anruf tätigen	23
Kontaktliste	23
Präfixziffern	74
Rangfolgeanruf	73 , 74
Rufnummernplan	74
einen Teilnehmer anrufen	
unter Verwendung von Kurzwahlnummern	25
eine Nummer wählen	
Verwenden der automatischen Wahl	27
eingehende Anrufe	
an das Anrufbeantwortungssystem senden	79
Rufannahme	25
umleiten	79
Eingehende Anrufe	
an mehrere Telefone leiten	76

Index

Eingehende Anrufe (<i>Fortsetzung</i>)	
Umleiten bei besetzt/keine Antwort	80
Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers	83
Einrichten	
Headset-Profil	69
Einrichten des Headset-Profiles	69
Einseitiges Aufschalten	47
Einstellungen	
Bildschirmbreite	64
Entgegennehmen eines Anrufs	49
Erweiterte Anrufweiterleitung, Regeln	80
Exchange-Kontakte	33
F	
Failover	83
Fangschaltung	50 , 75
Fangschaltung verwenden	75
Fehlertöne	
Ein- und ausschalten	64
festlegen, bearbeiten, deaktivieren	80
Fortlaufend Scrollen	
Ein- und ausschalten	64
Funktion	
Sammelanschluss - Besetzt	78
Funktionen	70
Anruf parken	48
Zugriff auf	70
G	
Gastbenutzer, anmelden als	21
gezielte Anrufübernahme	41 , 45
Große Schrift, Schriftgrad	65
Gruppenansage	46
H	
halten	
ein Konferenzgespräch auf Halten setzen	34
Halten	
einen Anruf auf Halten setzen	26
Hauptmenü	20
Optionen	54
Hauptnummern	
Einrichten	58
Headset-Profil	
Einrichten	69
HG (Kompatibilität mit Hörgeräten)	68
Hintergrund-Logo	63
Hotline	77
I	
Integration von Microsoft Exchange	67
Interne Gruppe	47
Interne Verbindung herstellen	47
J	
Journal	
Anzeigen von Details des Verbindungsprotokolls	28
ausschalten	59
einen Anruf entfernen aus der	28
Löschen aller Einträge aus dem Verbindungsprotokoll	29
Suche nach Anrufen	27
K	
Kalender	
Erinnerungen	51
Informationen zu	50
Termine überprüfen im	51
Kalender, Einrichtung	67
Kalender, Voreinstellungen	67
Konferenz	
Details	35
Konferenzschaltungen	
eine auf Halten gesetzte Person hinzufügen	34
einen Anruf auf Halten setzen	34
Einen Teilnehmer trennen	34
einrichten	33
Kontakte	
auswählen	31
bearbeiten	31
einen Teilnehmer anrufen	23
Hinzufügen aus der Anrufübersicht	28
Hinzufügen neuer Kontakte	29
Informationen zu	29
löschen	32
suchen	31
Kurzwahl	
einen Teilnehmer anrufen	25
einrichten	59
L	
Lautsprecher	67
Letzte Anrufe	
Anrufe tätigen	24
Logo	63
M	
MLPP-Symbole	19
N	
Name, Nummer	58
Nebenstelle	
Sperrungen der Anzeige der	74
Zulassen der Anzeige	74
Notruf	25
O	
Optionale Komponenten	17

Optionen + Einstellungen	54	Symbole für manuellen Anwesenheitsstatus	19
Anrufverlauf	59	T	
Auswählen der Wahleinstellungen	57	Tastenbeschriftungen	
Bei Anruf Verbindungsmenü	55	Anpassen	60
Bei Wahl Verbindungsmenü	55	Tastenbeschriftungen, auf Standardbeschriftungen	
Einrichten eines Ruftons	61	zurücksetzen	60
Einrichten von automatisch gewählten Nummern	71	Tastenmodul, Helligkeit oder Kontrast anpassen	60
Einrichten von Hauptnummern	58	Tastentöne	
Einrichten von Kurzwahlnummern	59	konfigurieren	63
Einstellungen der Wahlwiederholung	56	Tastenwiederholungsverzögerung	65
Einstellungen für Anrufübernahme	62	Tätigen eines Anrufs	
Konfigurieren optischer Rufsignale	56	Hauptmenü	73
Rufton für Anrufübernahme einstellen	62	Rangfolgeanruf	73
Optionen der Wahlwiederholung		Team-Taste	40 , 42
Einrichten	56	Kurzwahl	43
Optische Rufsignale		Status von Stationen anzeigen	42
konfigurieren	56	Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon	42
P		Teilnehmer vom Zuschalten ausschließen	45
Parken eines Anrufs	49	Telefon abschließen	22
physischer Aufbau	12	Telefoneinstellungen	54
Prioritätsanruf	72	Termine	
Probleme mit dem Telefon	83	Kalender überprüfen	51
R		U	
Rangfolgeanruf		Überblick	11
einen Anruf tätigen	73	Sammelanschluss - Besetzt	78
Hauptmenü	73	Übernehmen von Anrufen	41 , 45
Rufnummernplan		Überwachen anderer Nebenstellen	81
einen Anruf tätigen	74	Uhrzeitformat	66
Präfixziffern	74	umleiten	
Rechtliche Hinweise		einen Anruf	79
Rückruf	72	Umleiten	
Rufdaueranzeige		ausschalten	82
Anzeigen	55	einen Anruf	80
Rufton		Umleiten von Anrufen	
auswählen	61	Informationen zu	79
Einstellung für Anrufübernahme	62	Umschaltfunktion	58
Rufumlegung		V	
mit Rückfrage		Verbindungsausfälle	
Beratung	38	Informationen zu	83
Nicht Oper.-unterst.	37	verschlüsselter Anruf	75
Umlegen ohne Rückfrage	39	Verwalten des Kalenders	50
Rufumlegung an überwachtes Telefon	42	Verwaltungsmethoden	
S		Bereitstellungsserver	21
Sammelanschluss - Besetzt		Verwenden	
Verwenden	78	Sammelanschluss - Besetzt	78
sicher		Videos	87
Anrufe	75	W	
Signalisierung	57	Wahleinstellungen	
SLA Mon™	71	einrichten	57
Suchen		Wählen bei aufgelegtem Hörer	57
Datenbank	32	Wahl mit Bearbeitung	23 , 57
Erweitert	32	Wahlwiederholung	24
Support	88		
Symbole			
manueller Anwesenheitsstatus	19		

Index

Wird geändert	
Displaysprache	66
WML-Browser	77

Z

zugehörige Dokumentation	85
Zuweisen von Ruftönen	
weitergeleitete Anrufe	65
Zuweisen von Ruftönen,	
Team-Taste	61
überwachte Station	61